AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 48 43. Jahrgang MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT STAUFER-KURIER Donnerstag, 28. November 2019

Alles neu im Bürgerbüro

Umbauarbeiten in nur einer Woche erfolgreich gelungen

(dav) Viel Glas, freundliche Helligkeit, und Service in ruhiger, diskreter Atmosphäre – das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ist umgebaut und stellt sich nun neu dar. Nach nur einer Woche Bauarbeiten ist es gelungen, mehr Platz für die Kunden, aber auch für die Mitarbeiter zu schaffen.

Die bisher acht Serviceplätze wurden auf zehn aufgestockt (*wir berichteten in unserer vorigen Ausgabe von den Bauarbeiten*). Möglich wurde dies dadurch, erläuterte Bürgerbüro-Leiter Benjamin Schock den Mitgliedern des Gemeinderats, die vor Beginn ihrer Sitzung die neuen Räume in Augenschein nahmen, dass das „Backoffice" ins frühere Standesamt „nach vorne" verlegt wurde, so dass die Fläche nun vollständig für Beratungsgespräche zur Verfügung steht – fünf Plätze fürs Einwohnermeldewesen, fünf fürs Ausländerwesen, allesamt ausgestattet mit zeitgemäßer digitaler Technik. Und: die Mitarbeiter haben fast immer den gleichen Arbeitsplatz zur Verfügung, was als angenehm empfunden werde.

Gläserne Kabinen, die bald noch mit „Milchglas-Streifen" versehen werden und die von Schall schluckenden Wänden umgeben sind, sorgen für Ruhe und auch für mehr Datenschutz. Ein neuer Werkstoff für die „Wall Cubes", der hellem Filz verblüffend gleicht, sorgt dafür. Wie Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, verdeutlichte, handelt es sich dabei um 100 Prozent recyclingfähiges Material: die Wand-Absorberkassetten aus thermischem Polyester-Vlies können komplett über den Wertstoff-Kreislauf entsorgt werden. Gespräche werden nun lediglich als Murmeln empfunden und keiner kann an der anderen Servicestation in den Bildschirm spickeln. Die Mitarbeiter haben dennoch Sichtkontakt untereinander.

Die Trennwände wurden in einer angenehmen Höhe von 2,17 Metern eingezogen, so dass optisch „Luft nach oben" bleibt; übrigens: die Luft wird permanent ausgetauscht, so dass auch an sehr gut besuchten Öffnungstagen die Atmosphäre eine angenehme bleibt. Was in den folgenden Wochen noch „installiert" wird, ist das neue Kunden-Lenkungssystem; in Angriff genommen wird außerdem der Empfangsbereich im Foyer.

Ein großes Lob für den sehr raschen und gelungenen Umbau sprach Oberbürgermeister Andreas Hesky den Verantwortlichen und den Mitarbeitern aus, die kräftig mitgezogen hätten; nicht zuletzt der Bürgerschaft, die Geduld mitgebacht habe Schließlich galt es, äußerst planvoll vorzugehen. Unter Vollbetrieb, wohlgemerkt, denn das Bürgerbüro blieb geöffnet und wurde lediglich auf die gegenüberliegende Seite verlegt.

Extra-Samstag

Das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses Waiblingen hat am kommenden Samstag außer der Reihe seine Türen in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet – ein Dankeschön an die Bürger.

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ist umgebaut. Der Gemeinderat hat sich am Dienstagabend, kurz vor Beginn seiner Sitzung, einen aktuellen Eindruck verschafft. Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, erläutert das Konzept; Bildmitte (mit Schal): Bürgerbüro-Leiter Benjamin Schock. Foto: David

Breites Spektrum der Digitalisierung bei der Stadt Waiblingen gewürdigt

(sim) Die Stadt Waiblingen wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis – Sonderpreis Digitalisierung – ausgezeichnet. Oberbürgermeister Andreas Hesky hat den Preis beim Deutschen Nachhaltigkeitstag 2019 am Donnerstag, 21. November 2019, in Düsseldorf entgegengenommen. Der Preis für Digitalisierung wurde in fünf Kategorien vergeben: für Kommunen, Start-ups, Unternehmen, Architektur und Forschung. Im Wettbewerb der Kommunen waren außer Waiblingen auch Heilbronn, Bad Berleburg, Pfaffenhofen und Ulm nominiert worden.

Die Jury begründete ihre Entscheidung für Waiblingen unter anderem so: „Die Stadt Waiblingen nutzt digitale Lösungen, um Prozesse nachhaltiger zu gestalten und für die Stadt mit ihren verschiedenen Akteuren eine höhere Lebensqualität zu gewährleisten. Dabei legt Waiblingen Wert darauf, die einzelnen Themenfelder und die jeweiligen digitalen Projekte ganzheitlich zu betrachten. Digitale Lösungen wie Live-Chats, die Onlineplattform ‚Service-BW', auf der Verwaltungsdienstleistungen auch online in Anspruch genommen werden können, oder elektronische Akten stehen ganz im Zeichen der Ressourceneinsparung. Auch im Bereich der Bildung werden digitale Projekte umgesetzt: mit der ‚Schul-IT' wird das Ziel verfolgt, die IT-Infrastruktur in Schulen auszubauen, um mit modernen Medien arbeiten und lernen zu können und auf diese Weise Mehrwerte für Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal zu schaffen. Die Jury würdigt die Stadt Waiblingen mit dem Sonderpreis Digitalisierung in der Kategorie Kommunen."

Oberbürgermeister Andreas Hesky sagte bei der Preisverleihung: „Neben dem European Energy Award in Gold und anderen Auszeichnungen ist der Deutsche Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Digitalisierung eine weitere Bestätigung, dass in Waiblingen über Nachhaltigkeit nicht nur gesprochen, sondern diese mit konkreten Inhalten gelebt wird. Besonders erfreulich ist, dass die Jury das breite Spektrum anerkannt hat, mit dem sich unsere Stadt der Digitalisierung widmet. Dabei kam es weniger auf ‚Leuchttürme' an. Es sind vor allem auch viele kleine, aber sehr konkrete Projekte, die zeigen, dass Waiblingen die Digitalisierung nicht um ihrer selbst willen vorantreibt. Es geht vielmehr um den Nutzen für die Menschen. Dann wird Digitalisierung akzeptiert und als hilfreich empfunden." Foto: Simmendinger

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden unsere Leser unter den „Amtlichen Bekanntmachungen" – in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Kostenfrei mit Bus und Bahn fahren an allen vier Adventssamstagen

Und auch am ersten Samstag nach Weihnachten

(dav) An den vier Adventssamstagen – 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember 2019 – sowie am ersten Samstag nach Weihnachten, also am 28. Dezember, ist die Fahrt mit dem Öffentlichen Nahverkehr in Waiblingen kostenfrei. Alle Buslinien im Waiblinger Stadtgebiet und in den Ortschaften sowie die S-Bahn zwischen den Bahnhöfen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker können an diesen Tagen umsonst genutzt werden. Ein Fahrticket muss nicht gelöst werden. Diese Freifahrt gilt jeweils von Samstag, 0.00 Uhr, bis zum darauffolgenden Sonntag, 2.00 Uhr.

Dieser Attraktivitätssteigerung des ÖPNVs, die vor allem Autofahrer vom Bus- und Bahnfahren überzeugen soll, haben die Mitglieder des Gemeinderats in ihrer Sitzung am Dienstag, 26. November, ohne Wenn und Aber zugestimmt. An welchen Tagen im nächsten Jahr kostenfrei mit Bus und Bahn gefahren werden kann, wird noch geprüft. Die Stadtverwaltung befindet sich mit dem VVS in umfangreichen Abstimmungsgesprächen.

Der kostenfreie ÖPNV an mehreren Samstagen im Jahr geht einher mit der Einführung des „StadtTickets", das zum 1. April 2020 übernommen werden soll. Der VVS hat das StadtTicket schon in zahlreichen anderen Kommunen eingeführt – nicht zuletzt der Vereinheitlichung im VVS-Gebiet wegen. Deshalb werde, wie Martin Schugt vom VVS in der Sitzung erläuterte, auch das von der Stadt Waiblingen bisher geförderte „Ein-Zonen-Vierer-Ticket" nicht mehr akzeptiert. Es gehe um die sonst häufig geforderte Vereinfachung des Tarifs, die für Klarheit sorgen soll; sowie um eine gemeinsame Bewerbung des erfolgreichen Produkts. Mit einer Gegenstimme unterstützten die zunächst kritischen Ratsmitglieder den Wegfall dieses Tickets. Das „14-Uhr-Junior-Ticket" hingegen wurde nicht eingestellt: die Rätinnen und Räten lehnten das mit 24 gegen sieben Stimmen ab.

Das TagesTicket wird drei Euro kosten und erlaubt beliebig viele Fahrten im gesamten Stadtgebiet Waiblingens; das GruppenTicket kostet sechs Euro. In Ludwigsburg zum Beispiel brachte das System 15,6 Prozent Menschen mehr zum ÖPNV. Der Vorteil laut VVS: die Tickets sind überall zu kaufen. Im nächsten Jahr wird sich die Stadt das 210 000 Euro kosten lassen.

„Entspannt losfahren, einkaufen und in aller Ruhe den Wochen- und Weihnachtsmarkt genießen", so beschreibt Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft WTM, die Aktion, mit der den Bürgern auch die vielen Vorzüge des Öffentlichen Personennahverkehrs aufgezeigt werden. Auch die oft zeitraubende Parkplatzsuche oder der Stau vor den Tiefgaragen entfalle. „Alles in allem eine Aktion, die auch dem innerstädtischen Einzelhandel zugute kommt, denn der Klick im Internet wird nie den Besuch in der Innenstadt ersetzen", so der Waiblinger Wirtschaftsförderer. „Kommunikation mit Menschen, das haptische Erlebnis beim Fühlen der Ware und der Duft von Glühwein und Zimt auf dem Weihnachtsmarkt sind Dinge, die es im Netz nie geben wird. Wir denken, dass diese tolle Aktion auf großen Anklang stoßen wird".

VVS-Geschäftsführer Stammler ergänzt: „Wir freuen uns, dass die Stadt Waiblingen mit ihrem Angebot ein Signal für umweltfreundliche Mobilität setzt und mithilft, den regionalen Busverkehr weiter nach vorne zu bringen. Und vielleicht können wir den einen oder anderen Fahrgast in Zukunft öfter in unseren Bussen und Bahnen begrüßen."

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Christel Unger

Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sicher in den Ankündigungen im Amtsblatt der Stadt Waiblingen gelesen haben, wird jetzt ab 1. Januar 2020 auch ein Bus ins Klinikum Winnenden angeboten. Es ist zwar kein Direktbus – eher ein Überlandbus – fährt man doch mit der Linie 209 vom Bahnhof Waiblingen durch die Innenstadt nach Korb, dort muss umgestiegen werden in einen Bus der Linie 339, welcher dann über Schwaikheim und Winnenden Bahnhof direkt zum Klinikum fährt. Es ist auf jeden Fall besser als das bisher gehabte.

Die Fahrzeiten werden sicherlich noch fahrplangemäß genau bekannt gegeben werden. Es sind täglich viele Fahrtenpaare beinhaltet – auch am Wochenende – welche es jetzt ermöglichen, Untersuchungstermine im Klinikum und Besuche bei den Angehörigen danach zu planen. Ich bitte Sie alle herzlich, diese Fahrmöglichkeit zum Klinikum zu nutzen.

Ab April 2020 soll es für den ÖPNV für die Stadt Waiblingen auch ein Tagesticket für drei Euro und ein Gruppentagesticket für bis zu fünf Personen von sechs Euro angeboten werden. Dies bietet eine vergünstigte Möglichkeiten z. B. für die Fahrt von oder nach den Ortschaften in die Kernstadt und zurück. Dagegen ist nichts einzuwenden. Es gefällt mir aber persönlich nicht, dass dafür im Zuge ab Januar 2020 das bisher von der Stadt Waiblingen bezuschusste Eine-Zone-Viererticket nicht gehalten werden konnte. Für die VVS war dies eine zwingende Voraussetzung, um bei der Stadt das Tagesticket einführen zu können.

Wenigstens konnte aber das Juniorticket ab 14 Uhr gehalten werden.

Es gibt aber auf jeden Fall an dem Samstagen vor den 2019-Adventssonntagen freie Fahrt im ÖPNV Waiblingen.

Ich wünsche frohe Adventszeit.

www.spdwaiblingen.de

AGTiF

Julia Papadopoulos

Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Die Häuser werden mit Lichterketten, Kerzen und Tannenbäumen geschmückt, der Adventskranz steht auf dem Tisch und auf den Weihnachtsmärkten duftet es überall nach selbstgemachten Gutsle und leckerem Glühwein. Gerade in dieser Zeit, empfinden wir besonders stark, wie eng wir in der Familie zusammengehören und besinnen uns auf die wirklich wichtigen Dinge in unserem Leben. Es ist auch die Zeit, Gutes zu tun und an die zu denken, die dieses Jahr vielleicht nicht so viel Glück hatten. Und vor allem an die, die vielleicht gar nicht selbst auf sich und ihr Leid aufmerksam machen können.

Dabei gibt es ganz einfache Möglichkeiten, wie sich jeder von uns in der Weihnachtszeit selbst ein Stück für die Schwachen und Kleinen in unserer Gesellschaft einsetzen kann. Beispielsweise kann man einen Beitrag zum Schutz der Tiere leisten, indem man bei Geschenken bewusst auf Echtpelz verzichtet oder bei Kosmetika zu der aus tierversuchsfreier Herstellung greift. Beim Backen können wir Eier aus artgerechter Tierhaltung verwenden und nicht zuletzt unsere Lieben mit einem modernen fleischlosen oder gar veganen Weihnachtsmenü überraschen. Schenken Sie eine Tierpatenschaft anstatt eines neuen Haustieres oder spenden Sie an Ihr Lieblingstierheim.

Natürlich gibt es noch viel mehr, was wir tun können, bei Tieren wie beim Menschen.

Bitte vergessen Sie aber nicht: Große Dinge beginnen meist im Kleinen. Jeder Beitrag ist wertvoll und wichtig und macht die Welt ein Stückchen besser. Egal für welches Herzensthema Sie sich persönlich einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten einen ruhigen und besinnlichen ersten Advent und eine wundervolle Vorweihnachtszeit.

www.ali-waiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort" sind persönliche Meinungsäußerungen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 4. Dezember Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 11. Dezember Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 18. Dezember Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406.
❱ www.cdu-waiblingen.de
❱ www.facebook.com/cduwaiblingen
❱ Instagram:_cduwaiblingen

SPD
Montags: am 2. Dezember von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 9. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 16. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954.
❱ www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Samstag, 7. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 16. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 8. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445.
❱ www.waiblingen.freiewaehler.de

AGTiF
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
❱ www.ali-waiblingen.de.
❱ www.facebook.com/aliwaiblingen.
❱ Instagram: _ali-wn

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
❱ www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
❱ www.blbittenfeld.de

GRÜNT
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: info@gruent-waiblingen.de; Stadtrat Tobias Märtterer, Tel. 6046021, E-Mail: info@gruent-waiblingen.de.
❱ www.gruent-waiblingen.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 28. November: Efstratia Spyreli zum 90. Geburtstag. Umberto Giordano zum 80. Geburtstag. Renate und Helmut Häußermann zur Goldenen Hochzeit. Gerda und Ludwig Schreurs zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 29. November: Elisabeth Fritz zum 80. Geburtstag. Theresia Bausch in Neustadt zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 30. November: Walter Spahlinger zum 85. Geburtstag. Ruth Seidenspinner zum 85. Geburtstag.
Am Sonntag, 1. Dezember: Luise Watzek zum 85. Geburtstag.
Am Montag, 2. Dezember: Lydia Ruppel in Hohenacker zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 4. Dezember: Waldemar Paul zum 85. Geburtstag. Ruth und Rolf Fehrmann zur Diamantenen Hochzeit. Sieglinde und Gunter Löw in Beinstein zur Diamantenen Hochzeit.

*

Werner Layer, Aushilfe in der Abteilung Vermessung im städtischen Fachbereich Stadtplanung, feiert am Freitag, 29. November, seinen 70. Geburtstag.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky;
für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299
Redaktionsschluss:
dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.
„Staufer-Kurier“ im Internet:
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage;
www.staufer-kurier.de
und www.staufer-kurier.eu
(sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Neues Video-Reisezentrum am Bahnhof

Am Bahnhof Waiblingen wird am Montag, 9. Dezember 2019, der Betrieb eines „Video-Reisezentrums“ getestet. Das Projekt wurde im vergangenen Juni zwischen dem Verband Region Stuttgart und der S-Bahn vereinbart. Der Testbetrieb dauert bis 31. Dezember. Mit Beginn des neuen Jahres startet dann die sechsmonatige Pilotphase. Bei erfolgreicher Umsetzung, so teilt Ellen Bock von der Regionalen Vertriebssteuerung DB Vertrieb mit, werde das Projekt zum 1. Juli auf einen 24/7-Service ausgeweitet.

Das Video-Reisezentrum sichert den Fahrkartenverkauf und die persönliche Beratung durch qualifizierte Mitarbeiter, die sich auch in der Region sehr gut auskennen. Die Vorteile für den Bahnfahrenden:

- persönliche Beratung und Service durch kompetentes Verkaufspersonal
- längere Verkaufs- und Servicezeiten
- keine Schließzeiten wegen Pausen oder Krankheit
- keine Einschränkungen bei der Angebotspalette
- stabile, zuverlässige Verfügbarkeit
- einfache und unkomplizierte Handhabung

Und so funktioniert das Video-Reisezentrum: der Fahrgast meldet sich über eine Ruf-Taste beim Reiseberater in der Ludwigsburger Zentrale an. Dieser schaltet sich auf den Bildschirm in Waiblingen auf. Berater und Kunde sind über Webkamera, Mikrofone und Lautsprecher miteinander verbunden und können so direkt miteinander sprechen (Foto: DB Vertrieb).

Der Kunde erhält den gleichen Service, den er aus den Reisezentren gewohnt ist. Auf einem zweiten Bildschirm kann er die Arbeitsschritte des Reiseberaters verfolgen, wie zum Beispiel die Suche nach einer passenden Verbindung oder einem günstigen Fahrpreis.

Fahrkarten, Reservierungen und BahnCards werden direkt in der Kabine erstellt. Akzeptiert werden Kreditkarte, EC-Karte oder Bargeld. Gewechselt werden auch größere Scheine.
Das Video-Reisezentrum ist im Testbetrieb folgendermaßen geöffnet:

Montag bis Freitag	7.30 - 19.30 Uhr
Samstag	8.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Reisezentrum:	
Montag bis Freitag	7.00 - 18.15 Uhr
Samstag	8.45 - 13.00 Uhr

Letzte Holzbienen suchen ein Zuhause!

Rasch zugreifen bis Ende der Woche!

Sie haben auch Waiblingen zur Remstal Gartenschau 2019 bunter gemacht: an den Ortseingängen, auf Kreisverkehren, vor Kindergärten und anderen Einrichtungen fliegen seit mehr als einem Jahr bemalte Holzbienen. Nun, nach dem Ende der Gartenschau, wird für die, die auf öffentlichen Flächen stehen, ein Platz für den Winterschlaf gesucht. Alle, die gern eine der übrigen bunten Bienen als Andenken an die Gartenschau haben möchten, haben bis 1. Dezember noch letzte Gelegenheit, sich ihre Lieblings-Biene auszusuchen. Anschließend werden die Bienen, die bis dahin noch stehen sollten, durch den städtischen Betriebshof eingesammelt. Also rasch zugreifen!

Blut spenden beim DRK

In der Salier-Gemeinschaftsschule

Der DRK-Blutspendedienst bittet am Donnerstag, 19. Dezember 2019, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76, um die lebensrettenden Gaben. Als besonderes Dankeschön für die Blutspende wird unter allen Teilnehmern in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum vom 16. Dezember 2019 bis 4. Januar 2020 eine Mittelmeerkreuzfahrt mit der AIDAnova, dem ersten Kreuzfahrtschiff, das mit dem „Blauen Engel“ für Umweltfreundlichkeit ausgezeichnet wurde, verlost. Das Alter der Spender sollte zwischen 18 Jahren und 72 Jahren liegen, Erstspender dürfen höchstens 64 Jahre alt sein. Für eine gute Verträglichkeit der Spende geht dieser eine ärztliche Untersuchung voraus; die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Einbruchschutz erhöht Sicherheit

So manche glauben, dass Einbrecher nur nachts und mit schwerem Werkzeug ausgerüstet unterwegs seien. Tatsache ist aber, dass viele Einbrüche in Privatwohnungen tagsüber begangen werden und oftmals einfache Schraubenzieher die bevorzugten Tatwerkzeuge sind. Das teilt das Polizeipräsidium Aalen mit. Gelegenheiten für Einbrecher gibt es reichlich, weil Türen und Fenster nicht selten völlig unzureichend gesichert sind und falsches Verhalten der Haus- und Wohnungsbesitzer die Einbrecher geradezu einlädt. Schwer wiegt bei den Opfern die persönliche Betroffenheit. Das Eindringen eines Unbekannten in die eigene Wohnung, die Durchsuchung von Zimmern und das Durchstöbern von Schränken und Behältnissen hinterlässt bei den Geschädigten das Gefühl der Unsicherheit, Ohnmacht und Angst. Die Einbrüche in Privatwohnungen waren in jüngster Vergangenheit zwar rückläufig, gleichwohl ist dies eine Gelegenheit für eine vorbeugende Beratung. Die Einbrüche in gewerbliche Objekte nahmen zu und auch für diese Objekte werden Beratungen angeboten.

Die Fachberater des Polizeipräsidiums Aalen und des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg sind am Dienstag, 3. Dezember 2019, in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr mit einem Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg vor dem REWE-Einkaufsmarkt in Waiblingen-Hegnach anzutreffen.

Jugendgemeinderat

Das ist neu!

Der Waiblinger Jugendgemeinderat ist fleißig und hinter den Kulissen ganz schön aktiv. Was gibt es Neues aus dem Gremium, dem Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren angehören?

Ganz digital

Am Samstag, 30. November 2019, nehmen Vertreter des Jugendgemeinderats am Workshop „Let´s get digital! Jugendbeteiligung Digitalisierung JETZT“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg teil. Dabei geht es um den Einsatz von aktuellen Methoden und Tools der digitalen Jugendbeteiligung.

„Waiblinger Hütte“: Gemeinsam mehr bewegen

Das junge Gremium stellt sich am Sonntag, 1. Dezember, in der Zeit von 12 Uhr bis 20 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in der neuen „Waiblinger Hütte“ vor. Der JGR verkauft gemeinsam mit einer Mädchengruppe aus dem Jugendtreff in Hegnach Plätzchen und bemalte Tassen. Die Einnahmen werden zur Renovierung des Mädchenraums im Jugendtreff in Hegnach eingesetzt. Zudem werden Spenden mit einer Photobooth-Aktion (Fotobox) zugunsten der Waiblinger Tafel gesammelt. Dabei können die Weihnachtsmarktbesucher mit wenigen Requisiten ein kreatives Shooting machen und sich über ein tolles Erinnerungsfoto freuen.

„Shared Heritage“ – Klänge der Heimat

Die Michaelskirche, die St.-Antonius-Kirche und die Stadtverwaltung hatten sich mit ihrem jeweiligen Glockengeläut am Friedenstag, Samstag, 21. September, an der Aktion „15 Minuten Glockenläuten“ beteiligt. Parallel dazu läuft das Projekt „Shared Heritage“. Der Jugendgemeinderat sammelt ebenso wie andere Jugendgruppen in ganz Deutschland bis Ende 2019 die Klänge seiner Heimat und sendet Tonaufnahmen vom Rathausgeläut – mit weiteren Infos zu den Glocken wie Gussjahr, geschichtlichem Hintergrund oder Material – an die Datenbank #createsoundscape.

Derzeit sammeln die Jugendlchen Informationen über die Glocken und Läutanlage im Rathaus. Weitere Informationen zu dem Projekt auf https://createsoundscape.de/html/content/aktuelles4462.html.

Ausschuss Stadtentwicklung: Sportplätze

In den vergangenen Monaten hat sich der JGR-Ausschuss Stadtentwicklung mit den öffentlichen Sportplätzen in der Stadt beschäftigt und eine Umfrage gestartet. Die Ergebnisse wurden der städtischen Abteilung Grünflächen und Friedhöfe zur Verfügung gestellt. 2020 erhalten nun der Bolzplatz Rötepark ein Kleinspielfeld mit Kunstrasen und eine Basketball-Anlage sowie der Bolzplatz Dammstraße einen neuen Bodenbelag (Tenne).

Ausschuss Soziales – Spiel- und Bastelangebot im Seniorenheim

Im Januar 2020 ist ein Spiel- und Bastelangebot im Seniorenzentrum „Haus Miriam“ in Waiblingens Süden geplant, um den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

❱ Der Jugendgemeinderat im Internet: www.waiblingen.de/jugendgemeinderat

Personalien

Karl Jenne zum 85-sten

Karl Jenne 2004 bei seiner Verabschiedung mit dem früheren Oberbürgermeister Dr. Werner Schmidt-Hieber. Foto: Öffentlichkeitsarbeit

Karl Jenne, Bittenfelder Ortschaftsrat bis 2003 und bis 2004 als Stadtrat für die CDU-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat, ist am Donnerstag, 21. November 2019, 85 Jahre alt geworden. Mit den Glückwünschen zu diesem „halbrunden“ Geburtstag, wie Oberbürgermeister Andreas Hesky den Ehrentag in seinem Schreiben an den Jubilar bezeichnete, verbinde er den großen Dank der Stadt und der Ortschaft für die sehr langjährige Tätigkeit in den Gremien. Mit Herzblut und Leidenschaft habe sich Jenne kommunalpolitisch engagiert. Und auch auf musikalischem Terrain war der Jubilar aktiv, erinnerte Hesky: „mit Leib und Seele“ habe er für die Sinfonietta im Städtischen Orchester gewirkt. Das kulturelle und bürgerschaftliche Leben Waiblingens werde dadurch geprägt, dass Menschen sich aktiv einbringen. Dies leiste Jenne vorbildlich. Karl Jenne war fast drei Jahrzehnte lang im Gemeinderat und kaum weniger im Bittenfelder Ortschaftsrat. Zu seinem 60. Geburtstag im Jahr 1994 wurde ihm die Verdienstplakette der Stadt Waiblingen überreicht. Zu seiner Verabschiedung erhielt er dafür, dass er dem Gemeinderat seit 1975 ununterbrochen angehört hatte, das goldene Verdienstabzeichen des Städtetags. Im Jahr 2000 schon hatte er für sein Engagement als Stadtrat – damals gehörte er dem Gemeinderat seit 25 Jahren an – die Goldmünze zur 750-Jahr-Feier der Stadt Waiblingen bekommen.

Sport-Notizbüchle

MSC erfolgreich

„Automobil Slalom Pokal“

Bei der Verleihung des „Württembergischen ADAC Automobil-Slalom Pokals“ am Samstag, 23. November 2019, im Bürgerzentrum Waiblingen wurde als „Bester Nachwuchsfahrer“ Tommy Becker vom Waiblinger Motorsportclub mit dem 1. Platz in der Wertungsgruppe SE der Slalomeinsteiger ausgezeichnet. Maximilian Gladbach aus Winnenden kam auf den 2. Platz in der Klasse G1; Bernd Wurster, ebenfalls aus Winnenden, auf den 2. Platz in der Klasse G3; Martin Larva vom Waiblinger MSC auf den 2. Platz in der Klasse H14. Geehrt wurden 26 der besten Fahrerinnen und Fahrer aus Baden-Württemberg. Die Veranstaltung wurde von der 2019 gegründeten Württembergischen Clubslalom Vereinigung (WCV) organisiert, zu der außer dem Waiblinger Motorsportclub 29 weitere Motorsportclubs aus Baden-Württemberg gehören. Die gesamten Ergebnisse stehen hier: www.schwaben-motorsport.de.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein, Kurze Straße 33
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33
Montag: von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag:
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag - jeder erste und dritte im Monat:
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien)

Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro
Montag und Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Standesamt
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen, Standesamt und Ausländerwesen:
Tel 07151 5001-2577

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24
Montag u. Dienstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Zusätzliche Termine nach Absprache möglich.

Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18
Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3
Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 17. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1
Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Loseverkauf bis Samstag

Cap-Markt engagiert sich

Lose zugunsten der Beinsteiner Kindergärten und der Schule werden bis einschließlich Samstag, 30. November 2019, im CAP-Markt in Beinstein verkauft. Damit sollen Anschaffungen wie Kasperletheater, Bücher oder Bastelmaterial ermöglicht werden, die aus dem üblichen Etat nicht hätten gekauft werden können. Ziel ist es, täglich bis zu 100 Lose an die Kunden zu bringen. Die gesamten Einnahmen aus dem Losverkauf werden gespendet.

Umweltmobil kommt

Termin in Infobroschüre falsch

Das Umweltmobil des Landkreises ist zum dritten Mal in diesem Jahr unterwegs und nimmt Problemabfälle an. In der Infobroschüre wurden die Termine für diese Tour falsch gedruckt, teilt die Abfallwirtschaft Rems-Murr mit. Tatsächlich ist das Mobil am Dienstag, 3. Dezember 2019, in Waiblingen unterwegs: von 8 Uhr bis 8.30 Uhr auf der Korber Höhe, Parkplatz Salierstraße 30; von 9 Uhr bis 9.45 Uhr in der Kernstadt, Betriebshof in der Henri-Dunant-Straße und von 10.15 Uhr bis 10.45 Uhr in der Heerstraße, Einmündung Pommernweg.

Ob der Heimweg vom „Kindi“ künftig wohl länger dauert?

Spielplatz „Zehnmorgen“ in Waiblingen-Neustadt wiedereröffnet

(dav) Der städtische Kinderspielplatz „Zehnmorgen“ in Waiblingen-Neustadt ist nach gründlicher Sanierung, Erweiterung und Umgestaltung am Freitagmorgen, 22. November 2019, wieder seiner Bestimmung übergeben worden.

Aus einem eher einfacheren Spielplatz mit Sandkasten, Rutsche und Wipptier ist ein vergrößerter Spielbereich mit Kletter-, Hangel- und Balancierbalken geworden, hinzu kamen außerdem ein Rundweg, ein Spielhaus, eine Podestlandschaft, eine Picknickbank mit Tisch sowie eine weitere Sitzbank für Eltern und Kinder. Die Spielfläche konnte von 45 auf 80 Quadratmeter vergrößert werden; die gesamte Anlage ist nun durch das Einbeziehen des Hangs, der mit seinen frischen Pflanzen im Sommer für Schatten sorgen wird, 600 Quadratmeter groß.

Und diese Fläche nahmen die Mädchen und Buben, die von der benachbarten Kindertageseinrichtung Bangertstraße extra auf eine Stippvisite herübergekommen waren, gleich vollständig in Anspruch. Kaum hatten Baubürgermeister Dieter Schienmann, Ortsvorsteherin Daniela Tiemann, Thorge Semder, der Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, gemeinsam mit Katharina Lenk von derselben Abteilung das „rote Band“, das diesmal eine grobe Schnur voll bunter Luftballons war, zerschnitten, ging es auch schon los: alle zählten von Fünf zurück – dann ein „Juhu!“ und das emsige Getrappel der kleinen Füße begann.

„Alte“ Rutsche am neuen Häuschen

Die Edelstahl-Rutsche erklommen die Kinder auf dem Weg durch ein Holzhäuschen. Die Rutsche ist alt und wiederverwendet, weil sie noch absolut einwandfrei war, erklärte Abteilungsleiter Semder; das Häuschen ist neu und schön schräg. Am Hang verlocken Hölzer aus der wetterwiderstandsfähigen Robinie zum Klettern, Hangeln und Balancieren. Wer Pause machen will, kann sich mit dem Frühstücksbrot an die Picknick-Tische oder auf eins der Podeste setzen und zuschauen.

Kräftig geschafft und investiert

70 000 Euro hat die Stadt in den neuen Spielplatz gesteckt, darin enthalten sind der Rückbau, die vorbereitenden Arbeiten, Entsorgung, Erdarbeiten, Fundamente, die neuen Geräte, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Fallschutz und Pflanzen. Zwischen 7. Oktober und 21. November wurde kräftig geschafft auf dem Zwickel zwischen Zehnmorgen und Bangertstraße.

Die zwölf Kinder, begleitet von Ivetta Bartus, der stellvertretenden Leiterin des Kindergartens Bangertstraße, und von Lisa Steinbeck, einer Mutter, hat all das nicht interessiert. Sie sausten über den neu angelegten Weg zwischen Rutsche und Kletterlandschaft hin und her, dass es nur so eine Freude war.

Baubürgermeister Schienmann sinnierte: „Wenn ich daran denke, wie der Platz hier vorher ausgesehen hat“ – und sagte dann zu den Kindern: „Ich vermute, dass euer Heimweg aus dem Kindi künftig ein bissle länger dauert!“.

Fünf, vier, drei, zwei, eins – juhu! Der neu gestaltete Spielplatz „Zehnmorgen“ ist eröffnet! Baubürgermeister Dieter Schienmann (mit Mütze), rechts neben ihm Neustadts Ortsvorsteherin Daniela Tiemann und Thorge Semder, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, durchschneiden das „rote Band“. Ganz links: Ivetta Bartus, stellvertretende Leiterin der benachbarten Kindertageseinrichtung Bangertstraße; neben ihr Katharina Lenk von „Grünflächen und Friedhöfen“; ganz rechts Lisa Steinbeck als begleitende Mutter. Fotos: David

Rutschen, klettern, tollen – das macht Spaß!

Fahrplan für den Haushalt ‘20

Beschluss am 19. Dezember

Der Haushalt der Stadt Waiblingen für das Jahr 2020 ist eingebracht: am Donnerstag, 17. Oktober 2019, hatten in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Oberbürgermeister Andreas Hesky und Rainer Hähnle, Leiter des Fachbereichs Finanzen, ihre Haushaltsreden gehalten.

- Die Ortschaftsräte haben sich Anfang November, die Fachausschüsse des Gemeinderats jüngst mit den ihren Bereich betreffenden Themen befasst.
- Die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat wurden in der ebenfalls öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 26. November, gehalten – wir berichten darüber in unserer Ausgabe am 5. Dezember.
- Weiter geht es dann um die jeweiligen Kleinanträgen zum nächsten Haushalt: im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 10. Dezember (14 Uhr); im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 11. Dezember (17 Uhr); und im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport am Donnerstag, 12. Dezember (17.30 Uhr).
- Der Beschluss des Haushalts für das Jahr 2020 wird am Donnerstag, 19. Dezember, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats gefasst; Beginn für die Beratung der zahlreichen Anträge ist um 13 Uhr.

Wolfgang-Zacher-Schule unter neuer Leitung: Matthias Kleiner ins Amt eingesetzt

Chef der Waiblinger Grundschule in der „Wasserstube“ bringt beste Voraussetzungen mit

(gege) Matthias Kleiner ist seit 1. August 2019 der neue Leiter der Wolfgang-Zacher-Schule. Offiziell in sein Amt eingesetzt worden ist der 35-jährige, der zuvor drei Jahre lang schon Konrektor der Einrichtung war, am Freitag, 22. November 2019. Und zwar mit allen Ehren eines Heimvorteils: denn sympathisch vertraut hatten ihn seine Schüler auf einem für Grundschüler geeigneten Stuhl auf der Bühne des Musiksaals Platz nehmen lassen, ausgestattet mit einer leeren Schultüte, die sich nach und nach mit kleinen Gaben füllen sollte.

Mit einer Wurst zum „Durchbeißen“; mit Backförmchen, falls er im neuen Amt „etwas nicht gebacken bekommen“ sollte; mit Badesalz zum „Abtauchen“ oder mit einer Buchstabensuppe, falls ihm einmal die Worte fehlten – waren Beispiele einer herzlich gemeinten Vielfalt, die von den Kindern überreicht wurde.

Sie sei überzeugt davon, dass man in Matthias Kleiner einen ausgezeichneten „Di-Rektor“ für den Zirkus „Zacharelli“ gefunden habe, bemerkte Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr in ihrer Rede zur Amtseinsetzung des neuen Rektors in Anlehnung an die an der Schule erfolgreich etablierte Schüler-Zirkusformation. Einen Leiter, der ganz klare Zukunftsvorstellungen im Sinn der Kinder habe. Schon in seiner Zeit als Konrektor habe man ihm Aufgaben übertragen, die die Bedeutung seiner Person hervorhoben: Vertretungspläne erstellen, Kooperation mit anderen Schulen und Vereinen oder die Organisation des Ganztags- und die Leitung des Krisenteams. Ein zusätzliches Bündel an Verantwortung, verbunden mit einem wachsenden Stapel von Unterschriftsmappen werde nun noch hinzukommen, war sich die Bürgermeisterin sicher.

Wandel voll Dynamik

Schule sei Lernort und Lebensraum für die Kinder, von denen an der Zacher-Schule 81 Prozent – 232 von 288 Schülern – das Ganztagesangebot nutzten. Mit Schulleiter Kleiner sei an der Schule für Verlässlichkeit und Kontinuität in der Führung gesorgt, dies sei für die Kinder und deren Eltern bedeutend, erklärte die Erste Bürgermeisterin. Der Bildungsbereich sei von großer Dynamik geprägt, die bedeute sowohl für den Schulträger als auch für die Schulleitung stets eine Herausforderung; Schulleitern komme dabei eine Schlüsselrolle zu, Impulse zu setzen, die Handschrift Kleiners sei dabei schon jetzt erkennbar. Die Stadt Waiblingen sei in diesem Zusammenhang durchweg bemüht, gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Leitende Schulamtsdirektorin Sabine Hagenmüller-Gehring wies darauf hin, dass die Stellenbesetzung im Fall von Rektor Kleiner außergewöhnlich früh „in trockenen Tüchern“ gewesen sei, wodurch die interne Übergabe an ihn auch habe perfekt gemeistert werden können. Nie habe sie daran gezweifelt, dass der in Heilbronn geborene Matthias Kleiner als junger Schulleiter seiner Aufgabe gewachsen sein würde. „Jung, dynamisch, offen, selbstbewusst“ seien dabei nur einige Attribute, die für den an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ausgebildeten Lehrer gelten; seine Erste Staatsprüfung für Grund- und Hauptschule habe er im November 2010 mit der Note 1,28 abgelegt; im Juli 2012 dann die Zweite Staatsprüfung mit einer 1,87.

An all den Schulen, an denen er danach im Einsatz gewesen sei, habe er rasch Sonderaufgaben wahrgenommen – sich um die Homepage der Schule gekümmert, Mitglied im Steuerungs- und Krisenteam sei er gewesen oder als sportliches Vorbild habe er sich um die Teilnahme an öffentlichen Sportveranstaltungen seiner Schüler bemüht. Mit seinem außergewöhnlichen Erfahrungsschatz genieße Kleiner auch bei den Eltern eine hohe Wertschätzung. Er habe insgesamt schon jetzt bewiesen, dass sich niemand in ihm getäuscht habe, erklärte die Direktorin, die ihn im Team mit der neuen Konrektorin Stefanie Stäcker als „beste Voraussetzung“ für die Schule schätzt.

Rührende Sympathie

Schülerinnen und Schüler singen, Lehrerinnen geben in Cheerleader-Manier ihr Bestes und vor allem: „Herr Kleiner bei der Arbeit“ war das Thema, das die Schulkinder in zahlreichen zum Festtag ausgestellten Bildern umgesetzt hatten: als sonnenbebrillter „Chef“, als emsig am PC schaffender Leiter, als Mann mit der goldenen Krone auf dem Kopf oder als „Hurra-Hurra“-jubelnder Mensch, um nur einige zu nennen. Jedenfalls durchweg von Sympathie geprägte Impressionen, die von der Beliebtheit des Schulleiters zeugen, die ihn nach eigenem Bekunden ergriffen machte: sonst, so bemerkte er, sei er es gewohnt, frei zu sprechen, aber er danke all’ jenen, die ihm geraten hätten, die Rede zu seinem Amtsantritt vorzubereiten – nun wisse er warum! Und zwar trotz sichtbarer Reife, immerhin hätten ihn Schüler kürzlich auf erste graue Haare angesprochen.

Ein neues Leitbild für die Schule wolle er entwickeln, so Matthias Kleiner; und zwar gemeinsam mit den Eltern als Partnerschaft zwischen Kindern, Eltern und Schule. Gegenseitige Wertschätzung und Respekt sollen weiter die Schule ausmachen; ein ausgeprägteres Bewusstsein für die Gesundheit und der schonende Umgang mit der Umwelt stünden mit im Vordergrund. Seine Zukunftsvision in fünf Jahren: ein Besucher betritt, einen Müsliriegel essend, den Schulhof, kann das Papier in die dafür vorgesehene Box zur richtigen Mülltrennung werfen; ein Schüler öffnet freundlich die Tür, ist behilflich, den Weg zu finden, und gibt noch einen Tipp mit auf den Weg – nämlich, dass es sich beim Snack nur um eine vermeintlich gesunde Sache handelt. Über Optimismus, den der Geschäftsführende Schulleiter Waiblingens, Axel Rybak, facettenreich und unterhaltsam thematisiert hat, verfüge er, so der junge Schulleiter, in jedem Fall. Kindern Erfolgserlebnisse zu bescheren, sie dadurch selbstbewusst werden lassen und sie über sich hinauswachsen lassen – dies sei seine Motivation.

Gabriele Frano

Zwölf Jahre lang beständig in allerbesten Händen war die Wolfgang-Zacher-Schule bei der Vorgängerin von Matthias Kleiner, bei Gabriele Frano, die am 19. Juli 2019 nach 41 Berufsjahren in den Ruhestand verabschiedet worden war. Als Grund- und Hauptschullehrerin mit den Fächern Deutsch und Technik hatte sie sich nach etlichen Stationen einst für die Schulleiterstelle an der Zacher-Schule beworben und diese innerhalb ihrer Dienstzeit geprägt.

Der Weg in die Gemeinschaftsschule mit Wegfall der Hauptschule war zwar nicht in ihrem Sinn, dennoch avancierte das Haus vom Schuljahr 2010/11 an zur offenen Ganztagsgrundschule und einem alsbald nachgefragten Modell. Ein geänderter Einzugsbereich und der Generationenwechsel im Wohngebiet „Wasserstube“ sorgte für genügend Nachwuchs an der Schule; gar eine Mensa und eine neue Sporthalle wurden gebaut. Eine Auszeichnung als „MINT“-freundliche Schule bekam die Einrichtung ebenfalls unter der Leiterin mit viel technischem Know-how.

Auch zahlreiche neu ins Leben gerufene AGs, bemerkte Oberbürgermeister Andreas Hesky in seiner Rede zum Abschied, seien das Verdienst der rührigen Schulleiterin; ebenso die Kooperationen der Schule mit den Firmen Bosch und Stihl, die 50 PC-Geräte in den Bestand der Schule gebracht hätten. Ebenso sei unter der Leitung von Gabriele Frano die Schulsozialarbeit an der Schule etabliert worden, die Zusammenarbeit mit der Musikschule Unteres Remstal und mit der Kindersportschule habe sie außerdem ins Leben gerufen. Lesepaten und eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung gehörten dank Frano ebenfalls zur Einrichtung.

In all’ den Jahren ihres Wirkens habe sie stets das Miteinander gesucht und die Interessen der Schule im Sinn der Schülerinnen und Schüler im Blick gehabt, war sich Hesky sicher. Sie habe als Artistin manchen Drahtseilakt bewältigt, mit vielen Themen jongliert und sich, wenn nötig, unter „wilde Tiere „ begeben, lobte er die Schulleiterin „i. R.“ ganz im Bild des Zirkus’ „Zacherelli“.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr hat die Gäste bei der Amtseinsetzung von Schulleiter Matthias Kleiner am Freitag, 22. November 2019, willkommen geheißen. Fotos: Greiner

Zum Einstand: eine Schultüte und unterhaltsame Beiträge der Schulkinder „versüßen“ Schulleiter Kleiner sein neues Amt.

Alexey Botvinov und Burhan Öçal sorgen am Freitag, 6. Dezember 2019, für die Fusion von arabischem Schlagwerk und klassischem Klavier. Foto: Rainer Zellner

Arabisches Schlagwerk trifft klassisches Klavier

Klangfusion der besonderen Art

Das Kulturhaus Schwanen und das Evangelische Bezirkskantorat Waiblingen präsentieren am Freitag, 6. Dezember 2019, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, ein klangvolles Spektakel mit Burhan Öçal (Türkei) und Alexey Botvinov (Ukraine): ein arabisch-orientalisches Schlagwerk, das auf klassische Klaviermusik trifft.

Die gemeinsamen Projekte der beiden Künstler reichen ins Jahr 2010 zurück. Das erste hieß „Bach.Reloaded“. Bachs Musik wurde mit filigranen Ethno-Rhythmen aus dem arabisch-orientalischen Raum verzahnt. Botvinov spielte den originalen Bach, Öçal improvisierte „hinein“. Es entstand eine west-östlich schillernde Musik, ein Hörerlebnis für die Besucher der weltweit gefeierten Konzerte, in Istanbul, Paris, Moskau, Odessa, Kiew, Zürich, Basel, Abu Dhabi und auf dem Jazz-Festival in Montreux. 2018 traten die beiden weltbekannten Musiker mit ihrem zweiten gemeinsamen Projekt, „Piano and Percussion II“, an die Öffentlichkeit. Dieses Mal mit bekannten klassischen Werken verschiedener Komponisten. Premiere war beim „Odessa Classics Music Festival“ .

Das Programm

- Bach – „Das Wohltemperierte Klavier“, Teil 1, Präludium und Fuge in c-Moll, BWV 847; Präludium und Fuge in d-Moll, BWV 851.
- Bach – „Arie und fünf Variationen aus den Goldberg-Variationen“.
- Beethoven – Sonate Nr. 8 op. 13 „Pathétique“, 1. Satz.
- Mussorgsky – Aus „Bilder einer Ausstellung“, „Das alte Schloss“, „Der Ochsenkarren“, „Ballett der Küken in ihren Eierschalen“, „Die Katakomben“, „Die Hütte der Baba-Yaga“.
- Rachmaninow – Präludium in g-Moll No.5 op. 23.
- Philip Glass – aus „Tirol Concerto“, 3. Satz.
- Prokofiev – Sonate Nr. 7, 3. Satz.

Burhan Öçal verließ Ende der 1970er-Jahre die Türkei, um in die USA zu migrieren. Er blieb jedoch für mehr als 20 Jahre in der Schweiz, wo er mit Pierre Favre arbeitete. Auftritte mit Musikern aus dem Bereich des Freien Jazz’ oder auch mit Werner Lüdi (Album „Grand Bazar“, 1988) folgten. George Gruntz lud ihn in seine „Concert Band“ ein; Peter Giger holte ihn zu Projekten seiner „Family of Percussion“. Öçal gründete etliche eigene Gruppen, insbesondere das „Istanbul Oriental Ensemble“, mit denen er hoch prämiierte Alben türkischer Roma-Musik veröffentlichte. Er arbeitete mit Joe Zawinul („Stories Of The Danube“), Wolfgang Puschnig, Jamaaladeen Tacuma („Groove alla Turca“), Steve Swallow, Pete Namlook und Sting. Außer türkischen Perkussionsinstrumenten spielt er auch auf der Oud und der Saz. Mit dem usbekischen Gitarristen Enver Izmailov nahm er 1992 das Album „Black Sea“ auf. Mittlerweile agiert er wieder von Istanbul aus. Nedim Hazar drehte über ihn die musikalische Dokumentation „Burhan Öçal – A Musical Homecoming“.

Alexey Botvinov

Alexey Botvinov, Pianist aus Odessa/Ukraine, ist einer der weltweit besten Rachmaninow-Interpreten. Er ist ein viel gefeierter Pianist, der mit seinem Repertoire zahlreicher Werke der Klassik und Romantik in vielen großen Orchestern der Welt spielte und spielt. Seit 1995 interpretiert Alexey Botvinov Bachs „Goldberg-Variationen“, welche zur Visitenkarte des Zürcher Balletts geworden sind.

Mehr als 150 Aufführungen gab es seitdem in den meisten Ländern Europas, in Kanada, Japan, Israel und Südafrika. Seit 2001 gehören die „Goldberg-Variationen“ zum ständigen Repertoire des Balletts der Deutschen Oper Berlin – die Premiere im Juni 2001, gespielt von Alexey Botvinov, wurde zur von der deutschen Kritik gepriesenen Sensation.

Botvinov sucht neue Wege der Präsentation klassischer Musik. Einen solchen neuen Weg stellt die 2010 begonnene Zusammenarbeit mit dem Weltstar-Perkussionist Burhan Öcal dar. Es ist eine Art grenzenloser Musik, die durch die beiden so unterschiedlichen Stars jedoch nicht durch ein „Verschwimmen“ entsteht, sondern durch eine neue, dritte, Ost und West umspannende Kontur, in der die beiden ursprünglichen Konturen umso deutlicher hervortreten.

Eintritt: im Vorverkauf 20,80 Euro, 17,50 Euro ermäßigt; Abendkasse 22 Euro, 19 Euro ermäßigt. Karten: online bei kulturhaus-schwanen.de, sowie über reservix. Reservierung Abendkasse unter Tel. 5001-1674 möglich.

Kulturhaus Schwanen: das Programm und die Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Horror Vacui

Das „Theater Schmenk“. Foto: privat

Das „Theater Schmenk“ und das Kulturhaus Schwanen laden am Donnerstag, 28., Freitag, 29., und am Samstag, 30. November 2019, jeweils um 20 Uhr zur Komödie „Horror Vacui“ von Martin Schäfer ein. Ein erfolgloser Autor. Ein Artefakt. Sein Meisterwerk. Ein riesiges Tentakel? Niklas Svatousek fristet sein Dasein in einer Dachgeschosswohnung, fieberhaft an Manuskripten arbeitend, die nie veröffentlicht werden. Eines Tages aber erhält er ein Paket, dessen Inhalt ihm den langersehnten Ruhm bringen könnte. Doch zu welchem Preis? Dem Publikum wird ein abendfüllender Mix aus klassischem Kammerspiel und Horror-Trash, wird bizarre Unterhaltung mit Herz, Verstand, Augenzwinkern und etwas Kunstblut geboten.

Das „Theater Schmenk“ entstand 2018 aus Liebe zum Theater und etwas jugendlichem Größenwahn. Seine Mitglieder, keines älter als 26, haben unter anderem in der Theatergruppe „Mélange“ (Salier-Gymnasium) und dem „Theater im Polygon“ (Fellbach) Erfahrungen gesammelt. Diese setzen sie nun im eigenen Projekt um. Es spielen: Hannah Rike Buhr, Linda Fliegner, Tobias Frey, Katrin Hagman, Julian Lenk, Thomas Müller, Luka Saje, Adrian Schäffler, Anastasia Suitina und Moritz Weckmann.

Altersempfehlung: von 16 Jahren an. Mit freundlicher Unterstützung des Jugendhauses Fellbach und dem Kunstverein Fellbach.

Eintritt: im Vorverkauf 12 €/ 8 €; Abendkasse 13 €/ 9 €. Karten: online im Kulturhaus. Reservierung Abendkasse möglich.

Sorglos-Song-Slam: Songwriter Contest

Das Kulturbüro Sorglos und das Kulturhaus Schwanen präsentieren am Mittwoch, 4. Dezember, um 20 Uhr den Sorglos-Song-Slam, einen Singer-/Songwirter-Contest, bei dem nicht der Sieg, sondern der Song im Mittelpunkt steht. Sechs wagemutige Liedermacherinnen und Liedermacher treten mit ihren Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an. Und die Jury ist das Publikum; es entscheidet, wer bis ins Finale kommt und am Ende den Goldenen Blumentopf gewinnt.

Die nächsten Termine für einen Auftritt: 5. Februar, 1. April 2020. Moderation: Tobias Dellit, Waiblinger Liedermacher und Fotograf sowie Mitglied des Liedermacher-Kollektivs Stuttgart. Song-Slam-Regeln für Teilnehmer: sechs Teilnehmer (Solo oder Duo) | Looper erlaubt | keine Cover | keine Requisiten | das Publikum hat immer (Un)Recht.

Das Kulturbüro Sorglos bittet zum Slam. Foto: privat

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 € über reservix; Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €. Tickets und Infos: www.kulturbuero-sorglos.de/sorglos-song-slam; www.kulturhaus-schwanen.de. Bewerbungen an: songslam@kulturbuero-sorglos.de.

Aus voller Kehle für die Seele

Aus voller Kehle für die Seele am Dienstag, 10. Dezember, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Füenf“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 €, ermäßigt 7 €, Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 € (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

Taiji Quan – Aufbaukurs

Zu einem Taiji-Quan-Aufbaukurs lädt Ralf Banzhaf donnerstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr ein. Nach grundlegenden Erläuterungen zum Taiji werden die „fünf Lockerungsübungen“ vermittelt, bei denen das Erlernen und Vertiefen der Taiji Quan-Kurzform im Vordergrund stehen. Im Kursverlauf werden mit Hilfe der Partnerübung „Push-Hands“ die Umsetzung der Übungsgrundlagen geprüft. Ergänzt werden die Übungen durch Meditationen, welche auf die Prinzipien des Taiji abgestimmt sind. Der Einstieg in den Kurs ist in Rücksprache mit dem Kursleiter jederzeit möglich: E-Mail: ralf.banzhaf@gmx.net. Kursgebühr für zehn Termine: 80 €.

Ausstellung zu „Bsb“

„Lasst die Volksseele kochen!“, Schau zur 15. Kulturwoche „Bunt statt braun“ mit Werken von Otto Beer, Peter Schmidt, Margit Stäbler-Nicolai und Günther Zitzmann; in ihren Werken wird der „Volkstümelei“ mit den Mitteln der Kunst begegnet. Öffnungszeiten bis 18. Dezember: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag 17 Uhr bis 22 Uhr; an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonn- und feiertags sowie in den Schulferien geschlossen.

Tanzen im Schwanen

Tango Argentino

Neue Tanzkurse in Tango Argentino werden montags unter der Leitung von Renate Fischinger und Christian Riedmüller angeboten, Beginn ist am 2. Dezember: Anfänger um 19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr und Fortgeschrittene um 21 Uhr. Im Anschluss an die Tangokurse ist von 20 Uhr bis 23 Uhr freies Tangotanzen für Kursteilnehmer im Foyer des 2. OG. Kursdauer: acht Montagabende (nicht in den Schulferien); Gebühr 85 € pro Person.

Anmeldung: Renate Fischinger, Tel. 0711 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net. Info: www.tanzen-im-schwanen.de.

Salsa!

Der Tanzkurs Salsa Cubana beginnt am Mittwoch, 4. Dezember: Anfänger 19 Uhr; ¡Practica: otra vez! 20 Uhr/ Mittelstufe 20.15 Uhr /Fortgeschrittene 20.15 Uhr; Círculo (Tanzkreis) 21.15 Uhr. Kursdauer: acht Abende zu je 60 Minuten und ein Abschluss Salsa Practica. Gebühr für A, M & F-Niveau: 80 €/ Círculo 75 €.

Anmeldung und Infos: www.tanzen-im-schwanen.de, Tel. Hanna 0176- 20101212, salsa@tanzen-im-schwanen.de. Einzelpersonen bitte frühzeitig anmelden.

Unterhaltung im Fidels Fritz

„Konrads Spezialorchester“ unterhält am Donnerstag, 28. November, um 19.30 Uhr mit „moderner Volksmusik“. Eintritt frei, Spenden willkommen. – „Alles Klohr“ ist der Titel des Programms von Markus Klohr, der am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr sein Publikum mit Melodien, Rhythmus und Text fasziniert, die zwischen „heiter und wolkig“ changieren. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Bärenbrüder auf dem „Aki“

Der Film „Bärenbrüder“ läuft beim Kinderkino am Dienstag, 17. Dezember 2019, um 15 Uhr auf dem Dachboden des Aktivspielplatzes, Giselastraße 5; in den Pausen können die Kinder den Aktivspielplatz erkunden oder etwas zum Film basteln.

Dieser Film wagt sich an zwei große Themen: die Liebe und den Tod. Die Liebe ist das totemistische Lebensmotto für einen Inuitjungen, der selbst viel lieber ein „richtiger Mann“ geworden wäre. Dass die Liebe am Ende die Oberhand behält, versteht sich für diese Art von Familienfilm von selbst.

USA 2003 mit Aaron Blaise, Robert Walker. Laufzeit: 85 Minuten. FSK: ohne Altersbeschränkung.

Das Kinderkino ist ein kostenloses Angebot für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren. Bitte Vesper und Getränke mitbringen. Info: E-Mail, kinderkino@waiblingen.de, Telefon 563107 oder 5001-2724.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn immer um 16 Uhr:

- „Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs“ am Freitag, 29. November.
- „Brezel, Brezel!“ am Samstag, 30. November.
- „Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaums gestohlen?“ am Sonntag, 1. und 8., sowie am Samstag, 7. und 14. Dezember.

Eintritt: 8 €, Erwachsene 10 €, Familien und Kleingruppen 30 €.

Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse oder Wanderkarten.

Schreibgespräche

Angehende Autoren kommen bei den Schreibgesprächen am Freitag, 29. November 2019, um 17 Uhr zusammen. Beim inspirierenden Gedankenaustausch besteht die Möglichkeit, Werke vorzustellen.

Ohren auf, wir lesen vor!

Mit „Alle Jahre wieder“ wird in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ auf Weihnachten eingestimmt: am Dienstag, 3. Dezember, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 11. Dezember, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 17. Dezember, um 15 Uhr im Marktdreieck. Eintritt frei.

Film mit Lesung

„Charles Dickens: der Mann, der Weihnachten erfand“, zu diesem Filmklassiker, verbunden mit einer Lesung, lädt das Kommunale Kino gemeinsam mit der Stadtbücherei Waiblingenam Mittwoch, 4. Dezember, um 20 Uhr in den Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, ein. Karten: Tel. 0711 55090770; Info: www.koko-waiblingen.de.

Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 6. Dezember, um 16 Uhr. „Abbas“ steht für Kinder von vier Jahren an im Mittelpunkt. Eintritt frei.

Spiel & Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“ wird am Samstag, 7. Dezember, von 10 Uhr bis 12 Uhr vorgelesen. Eintritt frei.

70 Jahre Menschenrechte

In Kooperation mit „Amnesty International“ macht die Stadtbücherei von Samstag, 7. Dezember, bis Samstag, 11. Januar, auf „70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ aufmerksam, die am 10. Dezember 1948 verabschiedet worden waren.

Waiblinger KinderWunschStern 2019

300 Herzenswünsche von Kindern, deren Familien mit einem Weihnachtsgeschenk finanziell zu stark beansprucht wären, können in diesem Jahr vom KinderWunschStern im Foyer der Bücherei gepflückt werden. Die Aktion ist eine Initiative der „Stiphtung Christoph Sonntag“, sie endet am Samstag, 7. Dezember.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Die Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

Kultur-Highlights
im Bürgerzentrum Waiblingen

DAS JUNGE ABO

6 FÜR 24

für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige

Sechs Veranstaltungen aus dem gesamten Konzert- und Theater-Abonnement-programm frei wählen.

Sechs Mal Theater, Tanz, Lesung oder Konzert für 24 € !

Freie Platzwahl. Bis zum Alter von 26 Jahren.

Auf ins Büze!

Musik · Theater · Tanz · Literatur

Vorverkauf
im Abo-Büro, in der Tourist-Info
sowie online unter
www.buergerzentrum-waiblingen.de
und www.waiblingen.de

BÜRGERZENTRUM WAIBLINGEN

Abo-Büro im Bürgerzentrum
An der Talaue 4 | 71334 Waiblingen
Telefon 07151 / 5001 – 1610
E-Mail: abo-buero@waiblingen.de

Tourist-Information (i-Punkt)
Scheuerngasse 4 | 71332 Waiblingen
Telefon 07151 / 5001 – 8321

Ein Abo nur für echt Coole!

Keine Lust, oft ins Theater zu gehen? Aber Lust, mal zu schauen, ob nicht vielleicht doch etwas Spannendes in diesem Kulturabo der Stadt drin steckt? Wie wäre es mit nur sechs Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot? Ob Theater, Tanz, Lesung oder Konzert – der Platz kann frei gewählt werden und für junge Leute bis 26 Jahre kostet das „Junge Abo“ nur 24 Euro. Vier Euro am Abend – wo gibt’s denn so was? Auf dem Flyer oben steht, wie’s geht.

Ein Haus und die Geschichte erobern

Haus der Stadtgeschichte

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.

Als Weihnachten ins Wasser fiel

„Als Weihnachten ins Wasser fiel – Remshochwasser 1919“ ist der Titel der Sonderausstellung, die zurück bis in die römische Vergangenheit der Stadt die Interaktion zwischen Mensch und Fluss aufzeigt. Welche Grundbedingungen und Möglichkeiten kennzeichnen die Rems? Die Schau ist bis 23. Februar zu sehen. – Vortrag zur Schau: „Die Zähmung des Wassers: Remsbegradigung und Hochwasserschutz“ am Donnerstag, 5. Dezember, um 19 Uhr thematisiert Matthias Gandlau, Archivar der Stadt Waiblingen, das historische Geschehen rund um das Gewässer. Eintritt frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags, dienstags, mittwochs, freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1714, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Für guten Klang und festliche Stimmung sorgt das Moscow Chamber Orchestra mit Vivaldi, Bach, Piazolla und Tschaikowski.

Staunenswerte Vollkommenheit

Moscow Chamber Orchestra im Bürgerzentrum Waiblingen

Das Moscow Chamber Orchestra mit seinem Solisten Aylen Pritchin an der Violine gastiert am Freitag, 6. Dezember 2019, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen und präsentiert Werke von Bach, Vivaldi, Tschaikowsky und Piazolla.

In der Vorweihnachtszeit wird der im Juni 2019 erkorene Preisträger des renommierten XVI. „Internationalen-Tschaikowsky-Wettbewerbs“, der Violinist Aylen Pritchin, gemeinsam mit dem Orchester ein Programm voller Weihnachtsklassiker spielen: Vivaldis „Winter“ wird ebenso wie Werke von Bach, Piazolla und Tschaikowsky für festliche Stimmung sorgen.

Der russische Violinist Aylen Pritchin hat sich in den vergangenen Jahren als einer der interessantesten und vielseitigsten Nachwuchsstars der internationalen Konzertbühne etabliert. Er wurde in St. Petersburg geboren und studierte dort bei Elena Zaitseva sowie am berühmten Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium bei Eduard Grach. 2014 gewann Aylen Pritchin den Ersten Preis beim „Long-Thibaud International Violin Competition“, nachdem er zuvor bei zahlreichen weiteren internationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden war. Beim diesjährigen XVI. „Internationalen-Tschaikowsky-Wettbewerb“ zog er durch seine stilistische Strenge und zugleich sehr bewegende, subjektiv angelegte Interpretation alle Zuhörer in seinen Bann. Zudem erhielt Pritchin für diese Leistung den Preis der Assoziation der Musikkritiker.

Der bedeutende „Internationale-Tschaikowsky-Wettbewerb“ wird seit 1958 alle vier Jahre ausgetragen und ist einer der weltweit bedeutendsten. Für zahlreiche Preisträger in allen Kategorien war er der Beginn ihrer Karriere – so auch für Vladimir Ashkenazy und Daniil Trifonow, beide Klavier, oder Gidon Kremer, Violine.

„Das Kammerorchester bietet eine staunenswerte Vollkommenheit von Musik und Aufführung“, schrieb Dmitri Schostakowitsch, der das Ensemble als „bestes Kammerorchester der Welt“ bezeichnete und ihm seine 14. Symphonie widmete. Gegründet 1956, gehört das Ensemble zu den führenden russischen Kammerorchestern und trat mit so bedeutenden Solisten auf wie Sviatoslav Richter, David Oistrakh und Yehudi Menuhin sowie Renee Fleming und Roberto Alagna.

Im Januar 2010 wurde Aleksey Utkin zum künstlerischen Leiter und Chefdirigenten ernannt. Mit ihm begleitete das Orchester 2011 und 2015 Teilnehmer des XIV. und XV. Internationalen-Tschaikowsky-Wettbewerbs.

Kartenpreise regulär: 31,- / 28,- / 25,- / 22,- €
Kartenpreise ermäßigt: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €

Karten im Vorverkauf sind in der Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de, erhältlich. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst“ ist bis 6. Januar 2020 zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – **Sonderausstellung:** „Als Weihnachten ins Wasser fiel – Remshochwasser 1919“. Zu sehen bis 23. Februar.

Öffnungszeiten des Hauses: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Museum im Beinsteiner Tor – Lange Straße 1. „Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube“ stellt Exponate der Ungarndeutschen aus Csávoly aus; Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden; regelmäßige Öffnungszeiten gibt es keine.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „Lasst die Volksseele kochen!“, Schau zur 15. Kulturwoche „Bunt statt braun“: Otto Beer, Peter Schmidt, Margit Stäbler-Nicolai und Günther Zitzmann zeigen Werke, in denen der „Volkstümelei“ mit den Mitteln der Kunst begegnet wird. Öffnungszeiten bis 18. Dezember: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag 17 Uhr bis 22 Uhr; an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonn- und feiertags sowie in den Schulferien geschlossen.

Landratsamt – Alter Postplatz 10. „Alles im Fluss“. 44. Jahresausstellung des Verbands Bildender Künstler und Künstlerinnen Baden-Württemberg, ihm gehören auch Mitglieder der Waiblinger Künstlergruppe an. Öffnungszeiten bis 29. November: montags bis mittwochs 8 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags 8 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. „Intermedio“, Werke in Tusche, Graphit und Kreide von Albrecht Weckmann sowie Bilder, die aus Musik hervorgegangen sind, werden von Freitag, 29. November, 19 Uhr (Vernissage) gezeigt; zu sehen bis 15. Februar. Öffnungszeiten des Hauses: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr; Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Rathauskeller Beinstein – Rathausstraße 18. „Künstlerische Vielfalt“, Dorothea Heinrich und Rosemarie Böhringer zeigen ihr Schaffen in Seide und Acryl. Öffnungszeiten: die Exponate werden grundsätzlich bis Ende Januar gezeigt, offen nach Absprache mit den Künstlerinnen unter Tel. 58330 oder Tel. 6048620.

Rathaus Bittenfeld – Schulstraße 3. „Artekadabra“, Bittenfelder Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke aus. Öffnungszeiten bis 27. März 2020: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Agentur für Arbeit Waiblingen – Mayenner Straße 60. „Arbeit sichtbar machen“, Künstler der Remstal-Werkstätten der Diakonie Stetten haben zu diesem Thema farbenfrohe Werke geschaffen, die aus Anlass der Woche „Menschen mit Behinderung“ von Dienstag, 3. Dezember, 11.30 Uhr an gezeigt werden. Öffnungszeiten bis 30. November 2020: montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Ludwig-Schlaich-Akademie – Devizesstraße 9. „Lebensfreude in Form und Farbe“, die Künstler der Kreativen Werkstatt der Diakonie Stetten stellen ihre Bilder aus; außerdem sind die Künstler auf großformatigen Schwarz-Weiß-Porträts des Fotografen Frank Paul Kistner zu sehen. Öffnungszeiten bis 3. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr.

Neuer Kunstverlag/Galerie – Beim Hochwachtturm 2. „insieme – gemeinsam – Wege und Kreuzungen“, Malerei und Skulpturen von Hans Mendler aus den zurückliegenden 20 Jahren seines Schaffens. Öffnungszeiten bis 27. März: montags bis freitags von 10 Uhr bis 17 Uhr, samstags und sonntags nach Vereinbarung unter Tel. 9766172.

Volkshochschule Unteres Remstal – Bürgermühlenweg 4. „Aquarelle, Mischtechnik, Zeichnung“, die Malgruppe von Sumiko Shoji präsentiert gleiche Motive in individuellen Interpretationen. Öffnungszeiten bis 21. Januar: montags, mittwochs, donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 5001-8321, -8322, Scheuerngasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

„Eleganz & Poesie“

Galerie Stihl Waiblingen

„Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst“ ist der Titel der aktuellen Schau. Diese ist bis 6. Januar 2020 zu sehen. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der schönsten und bedeutendsten Blätter der französischen Zeichenkunst vom 16. bis 18. Jahrhundert aus der Graphischen Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Sie illustrieren drei Jahrhunderte künstlerischer Entwicklung und versammeln herausragende Arbeiten großer Meister wie Jean-Honoré Fragonard und François Boucher. Die Werke führen den historischen Stilwandel wie auch die Vielfalt individuellen gestalterischen Ausdrucks vor Augen. Zugleich beleuchtet die Ausstellung die sich verändernde Wahrnehmung im Laufe der Jahrhunderte und den wachsenden Stellenwert der Zeichenkunst.

Angebote

o „Line Drawing“, filigrane Zeichnungen entstehen am Sonntag, 8. Dezember, von 11 Uhr bis 14 Uhr. Mit Anmeldung bei der Kunstvermittlung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

o „Zeichnung live“ am Dienstag, 10. Dezember, von 14 Uhr bis 18 Uhr sind Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart in der Ausstellung kreativ; die Besucher können den Entstehungsprozess live erleben.

o Kunstgenuss zur Kaffeezeit: am Mittwoch, 18. Dezember, um 14.30 Uhr; die Teilnehmer besprechen ihre Eindrücke aus der Führung durch die Galerie Stihl Waiblingen bei Kaffee und Kuchen. Gebühr: 15 €, zuzüglich Eintritt in die Galerie; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Führungen für Familien mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren: am Sonntag, 17. November, und am 8. Dezember, jeweils um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien.

o Kuratorenführung: am Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Letzte Führung durch die Schau: Montag, 6. Januar, um 15 Uhr.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, jedoch Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 €; Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Gruppen von zehn Personen an pro Person 4 €. Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar 2020. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

KUNST, KULTUR UND VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

Weihnachtsdüfte erfüllen die strahlend glänzende Altstadt

Waiblinger Weihnachtsmarkt öffnet am Freitag, 29. November – Dauer bis 19. Dezember

Weihnachtsmarkt, das ist Duft von Glühwein, Bratwurst und gebrannten Mandeln; das ist Lichterschein und Tannengrün. In Waiblingen prägt die Kulisse der festlich geschmückten historischen Altstadt das Bild des Weihnachtsmarktes und steigert die Vorfreude auf die kommenden Wochen. In den Waiblinger Weihnachtskellern findet man alles, was zur Adventszeit gehört: rund 45 Teilnehmer bieten bei der ART-verwandt im Schlosskeller Künstlerisches und Handgefertigtes. Eine Adventskalenderausstellung aus privater Sammlung mit mehr als 400 Exemplaren ist im Kameralamtskeller angesiedelt. Das Kasperletheater für die Kleinen befindet sich wieder unter den Arkaden des Alten Rathauses und das tägliche Bühnenprogramm auf dem Marktplatz sucht seinesgleichen.

Am Freitag vor dem Ersten Advent, 29. November 2019, eröffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky um 17 Uhr auf der festlich geschmückten Bühne auf dem Marktplatz die Sternstunden in der Adventszeit, begleitet wird er von einem Blechbläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen. In diesem Jahr stehen die Hütten bis 19. Dezember.

Neu in diesem Jahr ist die „Waiblinger Hütte“: ehrenamtlich engagierte Gruppen und Vereine haben darin die Möglichkeit, sich jeweils an einem Tag der Öffentlichkeit zu präsentieren – ein Projekt des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT. Zahlreiche Vereine und Gruppen haben gleich im ersten Jahr die Chance ergriffen und ein wunderbar vielfältiges und spannendes Angebot für die Besucher des Weihnachtsmarktes zusammengestellt.

Rund um den von Fachwerkgebäuden gesäumten Marktplatz sind vorwiegend die lukullischen Spezialitäten angesiedelt, Flammkuchen, Burger, Maultaschen, Belgische Pommes, Kässpätzle, Suppen und Eintöpfe, Langos und ungarische Baumkuchen sowie die Original Thüringer Rostbratwurst. Dazu duftender Winzerglühwein oder Feuerzangenbowle, Glühweinsekt, handgemachte heiße Limonaden.

ART-verwandt

Ganz besondere Schmuckstücke des Waiblinger Weihnachtsmarktes sind die Weihnachtskeller. Im Schlosskeller ist die ART-verwandt von 29. November bis 15. Dezember zu finden. Die Besucher dürfen sich auf liebevoll gestaltete Unikate und kreative Handwerkskunst freuen. Hier gibt es tolle Ideen für den Gabentisch jenseits der Massenware: duftende Seifen, Schmuck und Keramik. Filz und Papierkunst, Lederwaren und Kleidung sind ebenso begehrt wie Objekte aus Glas und Holz. Die besondere Atmosphäre des Schlosskellers sorgt für ein außergewöhnliches weihnachtliches Shopping-Erlebnis.

Viele Teilnehmer kommen bereits seit Jahren, und jedes Jahr kommen neue hinzu, so wie auch viele Besucher. Man kennt sich, man trifft sich, man hat Spaß und gönnt sich eine Auszeit in der allgemeinen Hektik. Um eine größere Vielfalt präsentieren zu können, findet nach der ersten Ausstellungswoche am Sonntag, 8. Dezember, ein Ausstellerwechsel statt. Ein zweiter Besuch lohnt sich!

Adventskalenderausstellung

Von 29. November bis 8. Dezember präsentiert die Waiblingerin Ilse Erfurt ihre beeindruckende Sammlung von rund 400 Adventskalendern im Kameralamtskeller. Süße Überraschungen sucht man jedoch vergebens in den Kalendern, denn es handelt sich um Türchenkalender mit den unterschiedlichsten Motiven und Formen. Neben Exponaten mit Rezepten für Stollen oder Glühwein ist Pippi Langstrumpfs Villa Kunterbunt ebenso zu bestaunen wie ein Kalender in Schrankform. Das Alte Rathaus in Esslingen und das Gaudí-Haus in Barcelona zeigen hinter den Fenstern Gegenstände, die inhaltlich zum Gebäude passen. Und wer gern erfahren möchte, warum der Kalender des Hundertwasser-Hauses in Wien 31 Fenster hat, kann dies bei einem Schwatz mit der Protagonistin erfahren.

Täglich tolles Programm

Das Programm ist vom Allerfeinsten: täglich (von 30. November an) zwei kostenlose Aufführungen des Kasperletheaters für die Kleinen; immer dienstags die „Flying Weinprobe“ mit anschließender Feuershow; und am Wochenende Abendkonzerte mit traditioneller Weihnachtsmusik oder Weihnachtsjazz auf der Weihnachtsmarktbühne:

- Music Sensation, Freitag, 29. November, von 19 bis 21.30 Uhr.
- JOYCES, Samstag, 30. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr.
- Peter Bühr and his Flat Foot Stompers, Sonntag, 1. Dezember, von 18 bis 20 Uhr.
- Birds of a Feather-Band, Freitag, 6. Dezember, von 19 bis 21:30 Uhr.
- MFG, Samstag, 7. Dezember, von 19 bis 21.30 Uhr.
- Blue Ballroom-Band, Sonntag, 8. Dezember, von 18 Uhr an.
- Keys & Strings, Freitag, 13. Dezember, von 19 bis 21.30 Uhr.
- Birds of a Feather-Duo, Samstag, 14. Dezember, von 19 bis 21.30 Uhr.

Ein musikalisches Highlight ist das Weihnachtskonzert des Philharmonischen Chors Waiblingen am Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Nikolauskirche.

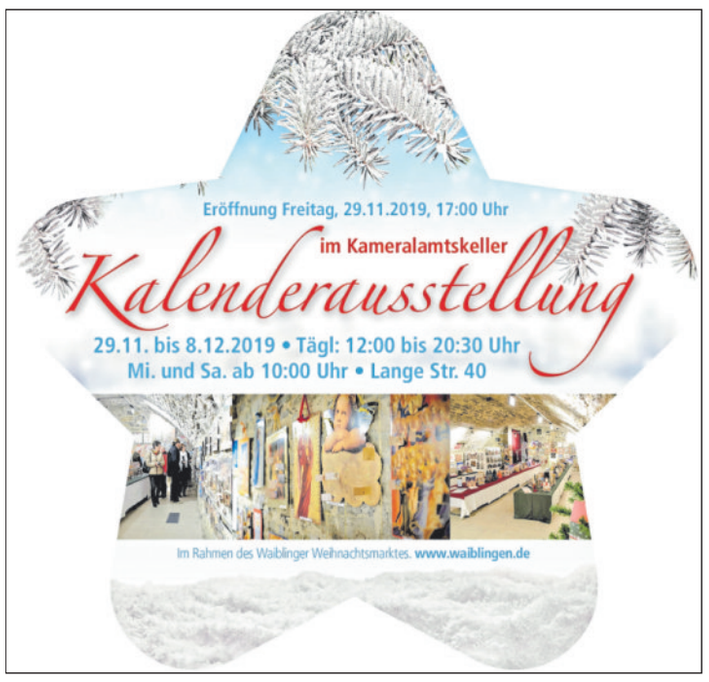
Das detaillierte Programm des Weihnachtsmarkts können die Besucher der Tagespresse entnehmen und den Aushängen auf dem Weihnachtsmarkt sowie den Programmheften und im Internet: www.waiblingen.de.

Kinderbetreuung

Der Verein Innenstadtmarketing bietet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte im KARO Familienzentrum, Räume der FBS, eine kostenfreie Betreuung von Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren: Samstag, 7. und 14. Dezember, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr (ohne Anmeldung).

Öffnungszeiten

- Marktplatz, 29. November bis 19. Dezember: täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr; Mittwoch und Samstag schon von 10 Uhr an, Freitag und Samstag bis 22 Uhr.
- „ART-verwandt“ im Schlosskeller von 29. November bis 15. Dezember: täglich von 12 Uhr bis 20.30 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 Uhr an; Teilnehmerwechsel am 8. Dezember.
- Adventskalenderausstellung im Kameralamtskeller von 28. November bis 8. Dezember: täglich 12 Uhr bis 20.30 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 Uhr an.
- Kasperletheater von 30. November bis 19. Dezember täglich um 15.30 Uhr und 17 Uhr unter den Arkaden des Alten Rathauses.
- Der Nikolaus kommt am Freitag, 6. Dezember: ein ganzer Tag im Zeichen des Manns mit dem roten Gewand.
- „Fire & Wine“:dienstags von 18 Uhr an „Flying Weinprobe“, 20 Uhr Feuershow.



Ein Nachmittag in der Adventszeit

Gemeinsam auf der Höhe

Schon seit einigen Jahren wird ein adventlicher Nachmittag mitten im Stadtteil Korber Höhe gefeiert: dieses Jahr am Freitag, 6. Dezember 2019, von 15.30 Uhr bis 18 Uhr im und um das Ökumenische Haus der Begegnung. Der vorweihnachtliche Nachmittag wird musikalisch von der Lehrer-Combo der Salier-Gemeinschaftsschule eröffnet; Schüler singen Weihnachtslieder.

Auf dem Vorplatz des Hauses der Begegnung entsteht ein Adventsmarkt mit verschiedenen Angeboten zum Kaufen, Basteln oder Genießen vor Ort. Zum Programm gehören Musikbeiträge und ein Bilderbuchkino um 16.30 Uhr für die Kleinen drinnen. Von 15.45 Uhr an kann an den Basteltischen nach Herzenslust gewerkelt werden. Um 17.15 Uhr werden gemeinsam Lieder zum Advent gesungen, um 17.30 Uhr kommt der Nikolaus ins Haus und um 17.45 Uhr ist der Mann mit dem roten Mantel bei Posaunenklängen des CVJM Waiblingen draußen anzutreffen.

Mehrere Kindergärten, die Salier-Gemeinschaftsschule, der Förderverein, die Ganztagesbetreuung, das Forum Nord – der Kinder- und Jugendbereich beteiligt sich am Programm, der Erwachsenenbereich übernimmt die Koordination und die Organisation –, die Evangelische Gemeindejugend, die Bücherregalpaten, die Bürgeraktion Korber Höhe sowie die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde gestalten gemeinsam die Veranstaltung und laden die Bewohner der Korber Höhe und des Galgenbergs, Groß und Klein zum Besuch ein. Besonders die Kinder und Jugendlichen an den Ständen freuen sich auf zahlreiche Gäste, die zudem im Foyer mit Kaffee, Tee und Gebäck versorgt werden.

Zur Ruhe kommen

„Zeit für Advent“

Advent ist die Zeit der Vorfreude und Vorbereitung. Zur Ruhe kommen und sich einstimmen, mit Musik, Gebet und Liedern feiern. Zu „Zeit für Advent“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen in elf Adventsandachten von Montag 2., bis Montag, 23. Dezember 2019, ein: montags und donnerstags wird um 19 Uhr eine Adventsandacht auf der Korber Höhe angeboten, freitags um 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein, Alter Postplatz, und am Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Bei den beiden letzten Andachten, am Freitag, 20. Dezember, um 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein und am Montag, 23. Dezember, um 19 Uhr in Johannes unter dem Kreuz, geben die christlichen Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem weiter. Gern dürfen Laternen mitgebracht werden, um das Licht nach Hause zu tragen. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Mut zum Frieden“.

Im Folgenden das ausführliche Programm:

- Am Montag, 2. Dezember, um 19 Uhr „Offenes Weihnachtsliedersingen“ mit Jörg Zettler und Pfarrerin Veronika Bohnet, Johannes unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- Am Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr Abendgebet, Martin-Luther-Kirche, Danziger Platz 36.
- Am Donnerstag, 5. Dezember, um 19 Uhr Adventsandacht mit „Rondo Mammamia“ unter der Leitung von Gerlinde Belau, Johannes unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- Am Freitag, 6. Dezember, um 18.30 Uhr „Wege zur Krippe: Die Weisen aus dem Morgenland“ mit der Frauenliturgie, Nonnenkirchlein, Alter Postplatz 21.
- Am Montag, 9. Dezember, um 19 Uhr „Ökumenisches Hausgebet im Advent“ mit Bettina Knierim, Petra Schäfer und Jörg Zettler, Johannes unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- Am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr Adventsandacht mit „Chorios“ unter Leitung von Gerlinde Belau, Johannes unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- Am Freitag, 13. Dezember, um 18.30 Uhr „Wege zur Krippe: Maria und Josef“ mit Pfarrer Matthias Wagner, Nonnenkirchlein, Alter Postplatz 21.
- Am Montag, 16. Dezember, um 19 Uhr Advents- und Weihnachtslieder mit dem Evangelischen Kirchenchor und Carlo Falkenstein, Johannes unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- Am Donnerstag, 19. Dezember, um 19 Uhr Adventsandacht mit der Gemeindejugend und Carlo Falkenstein, Johannes unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- Am Freitag, 20. Dezember, um 18.30 Uhr „Wege zur Krippe: Die Nacht ist vorgedrungen“ mit Pfarrerin Dr. Antje Fetzer. In dieser Andacht wird auch das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben, Nonnenkirchlein, Alter Postplatz 21.
- Am Montag, 23. Dezember, um 19 Uhr Friedenslicht von Bethlehem mit Pfarrerin Veronika Bohnet und Carlo Falkenstein, Johannes unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

Pop und Gospels

„Vocal X“ in Heilig-Geist

Unter dem Titel „X-Mas“ präsentiert „Vocal X“ am Samstag, 30. November 2019, um 18 Uhr Pop und Gospels in der Heilig-Geist-Kirche, Gänsäckerstraße 81 in Waiblingen-Süd. Die Leitung hat Verena Schröder. Lieder wie „Lean on me“, „Moon River“, „Angels“ oder „You’ve got a friend“ stehen auf dem Konzertprogramm. Am Piano ist Philipp Backhaus zu hören und Philipp Äckerle an den Drums. Karten sind für zehn Euro bei Wäller-Schuhmoden, Blumenstraße 32, zu haben; an der Abendkasse und können unter vocal-x@t-online.de oder Telefon 52826 reserviert werden.

Weihnachtsmärktle

Lindenschule im Adventszauber

Zum zwölften Hohenacker Weihnachtsmärktle laden die Veranstalter am Freitag, 6. Dezember 2019, von 17 Uhr bis 19 Uhr auf den Schulhof der Lindenschule Hohenacker ein. Der Förderverein des Bildungshauses Hohenacker lockt mit „Kreativem und Kulinarischem zum Advent“. Selbstgemachte Köstlichkeiten, mit Liebe gefertigte Bastelarbeiten und Events für Kinder sorgen ebenso für Abwechslung, wie die Musik der Chorrocker der Lindenschule und der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Hohenacker.

„Der Mann, der Weihnachten erfand“

Film mit Lesung

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 4. Dezember 2019, den Film „Charles Dickens: der Mann, der Weihnachten erfand“; verbunden damit ist eine Lesung mit Klaus-Peter Preußger um 20 Uhr, mit der der Kinoabend beginnt.

Mit 31 Jahren hat Charles Dickens alles, was man sich wünschen kann: Ruhm als Schöpfer der Romane „Die Pickwickier“ und „Oliver Twist“, eine Frau und vier Kinder (das fünfte ist unterwegs), ein großes Haus in London. Das einzige, was Dickens in den zurückliegenden anderthalb Jahren nicht mehr hatte, ist Erfolg: seine Bücher waren Flops und sein teurer Lebensstil hat seine Finanzen längst aufgezehrt – nicht zuletzt, weil ihm auch noch seine mittellosen Eltern auf der Tasche liegen. Ein Bucherfolg muss her; und zwar rasch. Dickens kommt eine Idee, auch der Titel ist schnell gefunden: „Ein Weihnachtslied“. Aber wie soll er es schaffen, das Buch in nur sechs Wochen zu schreiben, damit es rechtzeitig zu Weihnachten gedruckt werden kann?

Biopic, Drama, Komödie | Irland, Kanada 2017 | Regie: Bharat Nalluri | L: 93 Min. | FSK: von 6 Jahren an | FBW: Prädikat wertvoll. In Kooperation mit der Stadtbücherei. Eintritt: Film inklusive Lesung 8 Euro; Reservierung: Ticket-Hotline: 0711 55090770. www.koki-waiblingen.de

Bus 208 – Route verlegt

Umleitung bis 22. Dezember

Die Route der OVR-Buslinie 208 wird bis Sonntag, 22. Dezember 2019, wegen des Weihnachtsmarkts und des verlegten Wochenmarkts geändert; die Kurze Straße am Rathaus kann nicht befahren werden. In Richtung Galgenberg fährt der Bus über die Stadtmitte und den Halt Bürgerzentrum (Remsbrücke); die Haltepunkte Rathaus und Schwanen entfallen.

Seniorenweihnacht

Festliches im Ghibellinensaal

Zur Seniorenweihnacht lädt die Stadt Waiblingen am Dienstag, 10., und Mittwoch, 11. Dezember 2019, jeweils um 14 Uhr ins Bürgerzentrums ein. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Gäste. Dabei sein werden auch Dekan Timmo Hertneck und Pfarrer Franz Klappenecker. Das Programm wird von Schülern und Lehrkräften des Salier-Gymnasiums gestaltet; es moderieren die Stadtseniorenräte Marie-Luise Raiser und Hartmut Lehmann.

Sinfonietta mal zwei

Konzert im Advent

Für das Adventskonzert der Sinfonietta Waiblingen am Samstag, 7. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember 2019, jeweils um 17 Uhr in der Michaelskirche läuft der Vorverkauf. Karten sind zu bekommen beim Ticketservice in der Touristinformation, im Weltladen Waiblingen, beim Kiosk Danziger Platz (ehemals SmartIn), auf www.easyticket.de und bei den Orchestermitgliedern. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15 Euro, für Schüler 8 Euro; Zuschlag an der Abendkasse 3 Euro, Schüler 2 Euro. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Fagottkonzert F-Dur op. 75 von Carl Maria von Weber mit dem jungen Solisten Lorenz Hofmann. Weiterhin sind Sinfonien von Johann Baptist Vanhal, Michael Haydn und Leopold Kozeluch zu hören. Im Internet. www.sinfonietta-waiblingen.de.

Unverwechselbarer Klang der Don Kosaken

Originales in St.-Antonius

Die Don Kosaken, der Chor von Serge Jaroff, treten am Freitag, 6. Dezember 2019, um 18.30 Uhr in ihrer Gala in der St.-Antonius-Kirche auf; die Leitung hat Wanja Hlibka. Die Formation, die als die legitime „neue Generation“ der Don Kosaken gilt, singt das Schlusslied gemeinsam mit dem GTV Hohenacker; zuvor bringt sich der Chor des GTV mit zwei Liedern im Konzert ein.

Jetzt Karten sichern

Karten im Vorverkauf gibt es schon jetzt zu 20 Euro, zuzüglich zehn Prozent Gebühr in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321, oder beim GTV Hohenacker, Telefon 82500, E-Mail: g.jasper-gtv@web.de. Restkarten sind an der Abendkasse zu 23 Euro erhältlich.

Unverminderte Popularität

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte, von 1921 bis 1979. Nach einer Pause von etwa zwölf Jahren ist der Chor nun wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs, mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa und seit 2007 auch im fernen Osten zu hören.

Musik verbindet Völker

Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird.

Die Art der Interpretation der Gesänge sowie die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger, die ausnahmslos auch als Solisten in Erscheinung treten, sind ebenfalls Garant dafür, dass die typischen klanglichen Besonderheiten dieses Chores erhalten bleiben.

Aus dem Schatzkästchen der Flötenmusik

„Corona Musica“

Das Ensemble „Corona Musica“ ist am Dienstag, 3. Dezember 2019, um 19 Uhr mit einem etwa einstündigen Konzert im Nonnenkirchle bei der Michaelskirche anzutreffen. Unter der Leitung von Hans-Joachim Fuss sind Stücke aus dem Schatzkästchen der Flötenmusik zu hören.

Kunst, Kultur und Veranstaltungen im Advent

Alle sollen sich eingebunden fühlen

Der KinderWunschStern steht noch bis 7. Dezember in der Stadtbücherei

(red) Der Waiblinger KinderWunsch-Stern steht wieder in der Stadtbücherei mitten in der Stadt. Mitten unter uns gibt es Kinder und Jugendliche, deren Eltern es finanziell nicht leisten können, ihnen ein Geschenk unter den Christbaum zu legen.

Seit sieben Jahren nun schon haben jedes Jahr etwa 300 Kinder die Möglichkeit, einen ihrer sehnlichsten Wünsche auf einer Karte zu formulieren. Die Karten werden dann von Menschen vom KinderWunschStern gepflückt, die gern einen oder auch mehrere solcher Wünsche erfüllen wollen. Beim offiziellen Startschuss für die Aktion am Mittwoch, 20. November 2019, waren Oberbürgermeister Andreas Hesky und Kabarettist Christoph Sonntag – seine „Stiphtung“ tritt ein, sollten nicht rechtzeitig alle Karten unter die Leute gebracht worden sein – die Ersten, die sich ein, zwei Karten griffen, um Wünsche wahr werden zu lassen.

Reinhard Bihlmeyer, stellvertretender Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr, meinte, dass sie in diesem Jahr zwar früher dran seien mit der Aktion, aber der Vorlauf werde benötigt, damit die Päckchen pünktlich dort landeten, wo sie hingehörten. Gesammelt werden die Pakete – der Inhalt darf einen Wert bis zu 30 Euro haben – in der Kreissparkasse in Waiblingen. Dort holen die verschiedenen Einrichtungen nach dem 7. Dezember die in Erfüllung gegangenen Wünsche ab und verteilen die Päckchen rechtzeitig vor Weihnachten an die Adressaten.

Bihlmeyer dankte allen Beteiligten, die ihrerseits wiederum sagten, dass sie es gern machten. Er sprach von einer wahrlich logistischen Meisterleistung, die zu vollbringen sei. Mit dem Wissen, dass kein Kind leer ausgeht, dankte er Sonntag, dessen „Stiphtung“ in die Bresche springe, sollten Karten übrig bleiben.

Oberbürgermeister Hesky war sich sicher, dass dies auch dieses Jahr nicht der Fall sein werde. Denn mit der Aktion werde die Verbundenheit der Gesellschaft zu den Menschen deutlich, die nicht auf der Sonnenseite stünden. Sie sei wichtig für die Gemeinschaftsbildung, dass sich alle eingebunden fühlten. Dennoch müsse man sich wundern, welche Wünsche genannt würden: Spielzeug ist es, das sich die jüngeren Kinder wünschten, Kleidung oder Gutscheine sind es, die die Älteren nennen.

Der KinderWunschStern sei eins der schönsten Projekte der „Stiphtung Christoph Sonntag“, meinte der Kabarettist. Vor allem auch deshalb, meinte er mit einem Augenzwinkern, weil es die Kasse wenig bis gar nicht belaste und so das Geld an anderer Stelle eingesetzt werden könne.

Der KinderWunschStern steht in diesem Jahr nicht gleich am Eingang der Bücherei, so können die Karten in Ruhe gelesen werden. Bis 7. Dezember wird der Stern immer wieder nachgefüllt, bis alle Karten abgenommen wurden. Jedes Kind, das einen Wunsch geäußert hat, kann sich sicher sein, dass dieser auch erfüllt wird, dafür sorgen alle Beteiligten. Die Päckchen sollten zur weiteren Verteilung bis spätestens 9. Dezember bei der Kreissparkasse am Alten Postplatz abgegeben worden sein.

Noch bis 7. Dezember können die Karten am KinderWunschStern in der Stadtbücherei gepflückt werden. Den Anfang haben Oberbürgermeister Andreas Hesky (rechts) und Kabarettist Christoph Sonntag am Mittwoch, 20. November, gemacht. Die Päckchen sollten spätestens am 9. Dezember bei der Kreissparkasse am Alten Postplatz abgegeben worden sein. Foto: Redmann

Ein Besuch in der Touristinfo lohnt sich

Die Touristinformation in der Scheuerngasse 4 hat an den vier Samstagen vor Advent nicht nur länger geöffnet; sie lockt dazuhin noch mit besonderen Angeboten, die sich prächtig für den Gabentisch eignen – aber nur solange der Vorrat reicht. Darum gilt es, die Chance zu nutzen und dem i-Punkt einen Besuch abzustatten. Vieles kann entdeckt werden: zahlreiche Prospekte liegen aus wie zum Beispiel die für die verschiedenen Themenwanderungen, neue Souvenirs können für Freunde und Bekannte erworben werden oder jede Menge Veranstaltungstickets – schauen Sie doch einfach herein, ein Besuch lohnt sich!

„Joy to the World“ in der Christuskirche

Vocal Jazz mit „Groovin’ Voices“

„Joy to the World“, dazu ruft das Vocal-Jazz-Quartett „Groovin’ Voices“ am Samstag, 7. Dezember 2019, um 19 Uhr mit seinem Konzert in der Christuskirche, Bismarckstraße 1, auf. Unter der Leitung von Margot Kroner ist außerdem der in Stuttgart und Zürich ausgebildete Michael Hauser am Klavier zu hören. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Das Repertoire der vier Sängerinnen reicht von Jazz, Swing über Musical zu Pop und Gospel, aber auch die klassischen Werke von Händel, Beethoven und Mendelssohn werden von ihnen interpretiert. So stehen Advents- und Weihnachtslieder als a-capella-Arrangements auf dem Plan; auch Klänge nach Cohen, Bublé oder Sinatra werden zu hören sein; ebenso dazu gehören Kompositionen des Briten John Rutter, wie „All Things Bright and Beautiful“. In den Gesangspausen wird bewirtet.

Benefizkonzert mit einer Lesung

mEinhorn lädt in Martinskirche

Am 2. Adventssonntag, 8. Dezember 2019, lädt der Förderverein mEinhorn um 18 Uhr in die Martinskirche Neustadt zu einem Benefizkonzert unter der Leitung von Martin Dücker, Kirchenmusiker, Sänger, Orgelinspektor und ehemaliger Domkapellmeister an der Domkirche St. Eberhard Stuttgart ein. Er entführt die Gäste musikalisch in die Welt der Bibel und der Wandbilder in der Martinskirche mit Musik aus sechs Jahrhunderten. Textimpulse dazu gibt Antje Firnhaber, Lehrerin an der Neustädter Friedensschule. Thematische Schwerpunkte in der Musik und der Textrezitation werden sein: Abendmahl, Kreuzigung, Ostern, Jüngstes Gericht, Maria Verkündigung, Heimsuchung und Geburt Jesu. Dabei spannt die Musik einen Bogen, beginnend mit dem Buxheimer Orgelbuch um 1460, bis zu Stücken zeitgenössischer Komponisten. Schwerpunkt Dückers kirchenmusikalischer Arbeit ist die Verortung eines breiten Spektrums der Chormusik in die Dramaturgie der Liturgie. – mEinhorn richtet dieses Benefizkonzert zugunsten der Martinskirche und der Förderung von Kultur in Neustadt aus. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Nach dem Konzert besteht Gelegenheit, sich mit Künstlern und Besuchern auszutauschen.

Kalender sofort öffnen!

Der Verein Innenstadt-Marketing ist alljährlich „Schirmherr“ eines Adventskalenders, der von insgesamt 22 Mitgliedsgeschäften ausgegeben wird und verschiedene Aktionen der Einzelhändler beinhaltet. 2019 gilt aufgrund eines Produktionsfehlers: alle Türchen müssen schon am 1. Dezember geöffnet werden, damit keines der Angebote verlorengeht.

Weihnacht im Unterdorf

„Märktle“ in Neustadt

Rund um die Neustadter Martinskirche im Unterdorf ist am Samstag, 7. Dezember 2019, von 16 Uhr bis etwa 20 Uhr für ein stimmungsvolles Ambiente beim Weihnachtsmärktle der Ortschaft gesorgt. Ortsvorsteherin Daniela Tiemann begrüßt die Besucher zum Auftakt, anschließend spricht Pfarrer Bauer.

Um 17 Uhr wird die „Keller-Geschichte“, „Zum Henker“, für Gäste von zwölf Jahren an vorgelesen, die Tanzgruppen des CVJM, der „Salathengste“ und von „fun&dance“ sorgen für Unterhaltung.

Der Nikolaus verteilt um 17.50 Uhr Geschenke, in der Martinskirche liest Pfarrer Bauer um 18 Uhr die Weihnachtsgeschichte; „Vocal-X“ sorgt mit a-capella-Klang für weihnachtliche Stimmung, ebenso der Posaunenchor, der etwa um 19.15 Uhr spielt.

Auf zur „Waiblinger Hütte“ – Weihnachtsmarkt mit Vereinen

In der „Waiblinger Hütte“ haben Vereine und Organisationen der Stadt die Möglichkeit, sich einen Tag lang auf dem Weihnachtsmarkt zu präsentieren, dies ermöglicht der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT. Von Freitag, 29. November, bis Donnerstag, 19. Dezember 2019, wird in die Innenstadt rund um den Marktplatz zum Weihnachtsmarkt eingeladen und an allen Tagen ist eine Organisation in der Hütte präsent; insgesamt 19 Gruppen und Vereine haben sich bisher gemeldet.

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT eröffnet den Reigen, stellt sich am Freitag, 29. November 2019, vor und das Projekt „Waiblinger Hütte“ an sich. Mit von der Partie sind außerdem der Jugendgemeinderat, der Integrationsrat und der Stadtseniorenrat, die Freiwilligenagentur, der Heimatverein, der Tageselternverein, der Frauenverband „Courage“, der Schwäbische Albverein, „Rat & Tat“ mit den Bücherpaten, dem Redaktionsteam „Höhenblick“, Gruppen aus dem Forum Nord, mit „Kompass“, der evangelischen Gemeindejugend und der Bürgeraktion Korber Höhe. Die Waiblinger Tafel ist anzutreffen ebenso wie die Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung – die Sprechstunde am 5. Dezember fällt im KARO dann aus; der Film- und Videoclub, Gruppen des KARO Familienzentrums wie die Frauen im Zentrum mit der Frauenwerkstatt, ein Arbeitskreis der Lokalen Agenda; die Familienbildungsstätte, Pro Familia und das Repaircafé. Der Kinderladen „Pfiffikus“ ist darunter, Amnesty International, das DRK, der Kinderschutzbund, der Freundeskreis Familienpflege des Katholischen Dekanats, die Kinderstiftung „Funke“ und der Initiativkreis „Aktion saubere Stadt“.

Außer Informationen rund um den jeweiligen Verein bieten die Aktiven zu den Zeiten des Weihnachtsmarkts Süßes zur Weihnachtszeit, Kunsthandwerkliches, Dekoratives oder Spielzeug an.

Freizeitgestaltung und Beratung

Stadtseniorenrat

Entspannt ins Kino

Der „Kinotreff 50plus" ist eine Kooperation des Stadtseniorenrates Waiblingen mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52; dienstags um 16 Uhr. Vor dem Film besteht von 15 Uhr an die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen. Der nächste Termin ist am 10. Dezember – „Yesterday". Weitere Informationen: www.traumpalast.de oder auf der Seite des Stadtseniorenrats.

Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Sporthalle unterhalb der Friedensschule, Ringstraße 26, ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.15 Uhr und 9.45 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, Tel. 204737.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Beim „Sorgentelefon" für Ältere hilft Stadtseniorenrat Holger Gehlenborg weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 5381929.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 92797-0.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt ist):

- Bittenfeld, im Rathaus: wieder im neuen Jahr.
- Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13: wieder im neuen Jahr.
- Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: wieder im neuen Jahr.
- Neustadt, im Rathaus: wieder im neuen Jahr.

Weitere Sprechstunden

- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: wieder im neuen Jahr.
- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr, wieder im neuen Jahr.
- Im Forum Süd/Stadtteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

» Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Kellerdecke dämmen lohnt sich

Fünf bis sieben Prozent Energie sparen

Vor allem bei älteren Häusern wurde häufig die Kellerdecke nicht gedämmt; das führt zu kalten Füßen und erhöhten Heizkosten.

„Die Dämmung der Kellerdecke ist eine äußerst wirtschaftliche Energiesparmaßnahme. Die Bewohner können damit rund fünf bis sieben Prozent Energie sparen", erklärt Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr. Auch nachträgliches Dämmen lohnt sich daher meist. Für Selbermacher bieten sich fertige Kellerdecken-Dämmplatten an.

Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) darf der Wärmeverlust der gedämmten Kellerdecke einen bestimmten Wert nicht überschreiten. Dafür reichen in der Regel Dämmplatten mit einer Dicke von zehn bis zwölf Zentimetern, abhängig von der Dämmwirkung des Materials. Wird noch besser gedämmt oder die Dämmung von einem Fachbetrieb durchgeführt, können staatliche Zuschüsse beantragt werden. Die Dämmung der Kellerdecke ist auch eine Maßnahme, mit der die Vorgaben des EWärmeG erfüllt werden können. Mit einem guten Dämmstoff lassen sich die geforderten Werte meist mit einer Dicke von 14 Zentimetern erreichen.

Zu den Details der Kellerdämmung und zu allen Fragen des Energiesparens im Alt- und Neubau berät die Energieagentur Rems-Murr in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie lädt jeden Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 17 bis 19 Uhr zu einer kostenlosen Beratung in Waiblingen, Gewerbestraße 11, im Gewerbegebiet Eisental, ein. Vorab sollte ein Termin mit der Energieagentur Rems-Murr, Telefon 07151 975173-0, vereinbart werden.

Die Energie-Checks der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Kooperation mit der Energieagentur Rems-Murr können immer zusätzlich zu den stationären Erstberatungen als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

Energieagentur Rems-Murr gGmbH, Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental), 71332 Waiblingen, Telefon 07151 975173-0, E-Mail: info@ea-rm.de.

» https://energieagentur-remsmurr.de/

Sporthallen geschlossen

Kein Vereinssport

Die städtischen Turnhallen der Kernstadt, die Sporthallen im Berufsschulzentrum und die Christian-Morgenstern-Halle sind während der Weihnachtsferien von Montag, 23. Dezember 2019, bis einschließlich Montag, 6. Januar 2020, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Nachdem während der Herbstferien das Sporttraining der Vereine stattfand, müssen die Weihnachtsferien für den Großputz und Urlaub der Hausmeister verwendet werden. Die Stadt bittet die Sportler um Verständnis.

Bus fährt von 1. Januar an von Waiblingen zum Rems-Murr-Klinikum in Winnenden

Linien 209 und 339

Mit dem Jahreswechsel wird es eine Busverbindung vom Bahnhof Waiblingen zum Klinikum Winnenden geben. Montag bis Freitag soll es elf Fahrtenpaare geben, die zum Klinikum und zurück nach Waiblingen führen.

Die Busse der Linien 209 und 339 fahren im Ein- bis Zwei-Stunden-Takt: in der Zeit von 6.10 Uhr bis 8.10 Uhr und von 12.10 Uhr bis 18.10 Uhr sind drei Fahrten im Ein-Stunden-Takt vorgesehen; zwischen 8.10 Uhr und 12.10 Uhr ist nur eine Fahrt, also ein Zwei-Stunden-Takt geplant. Die Fahrt vom Waiblinger Bahnhof führt über die Stadtmitte zur Korber Höhe und weiter zum Seeplatz in Korb. Dort müssen die Fahrgäste von der Linie 209 in den Bus der Linie 339 wechseln.

Weiter geht es über Schwaikheim zum Bahnhof Winnenden und schlussendlich zum Klinikum Winnenden. Die Fahrtzeit beträgt 40 Minuten zusätzlich der Zeit für den Umstieg in Korb.

An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen soll eine Busverbindung Bahnhof Waiblingen – Klinikum Winnenden im Zwei-Stunden-Takt eingerichtet werden. Los geht's morgens um 8.25 Uhr; die letzte Fahrt startet um 18.25 Uhr: sechs Fahrtenpaare sind beabsichtigt.

Von Winnenden nach Waiblingen, fahren die Busse die gleiche Route: der erste Bus fährt schon um 5.59 Uhr beim Klinikum Winnenden in Richtung Waiblingen. Drei Fahrten erfolgen im Ein-Stunden-Takt; zwischen 7.59 Uhr und 11.59 Uhr gilt wieder der Zwei-Stunden-Takt und in der Zeit von 11.59 Uhr bis 17.59 fahren die Busse erneut im Ein-Stunden-Takt. Samstags sowie sonn- und feiertags fährt der erste Bus um 8.19 Uhr vom Klinikum in Fahrtrichtung Waiblingen; es gilt ein Zwei-Stunden-Takt.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 28. November 2019, findet um 9 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Oktober 2019
3. Neues aus den Arbeitskreisen
4. Berichte aus externen Sitzungen und Veranstaltungen

Am Montag, 2. Dezember 2019, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, eine öffentliche Sitzung des Frauenrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerinnen-Fragerunde
2. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
3. Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung im Rems-Murr-Kreis
4. Besetzung der Ämter der Vorsitzenden
5. Bericht AG Frauentag
6. Bericht AG Frauenkonferenz
7. Frauenseminar im Januar 2020
8. Verschiedenes

Am Montag, 2. Dezember 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Remsterrassen Beinstein – Antrag des Ortschaftsrats zum Haushalt 2019
4. Trockenfallen des Hörschbachs (Bachschwinde)
5. Brunnen in der Ortsmitte Beinstein – gestalteter Anfahrschutz aus Corten-Stahl
6. Besetzung des gemeinsamen Gutachterausschusses Waiblingen/Korb für die Amtszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2023
7. Sonstiges

Am Mittwoch, 4. Dezember 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Friedhof Hohenacker: Errichtung von Holzstelen für das Baumgrabfeld
4. Besetzung des gemeinsamen Gutachterausschusses Waiblingen/Korb für die Amtszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2023
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Donnerstag, 5. Dezember 2019, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Interimsmäßige Bestellung von Fatih Ozan zum Ortsvorsteher von Waiblingen-Bittenfeld bis zur Wiederbesetzung der Stelle
3. Besetzung des gemeinsamen Gutachterausschusses Waiblingen/Korb für die Amtszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2023
4. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Am Freitag, 6. Dezember 2019, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Friedensschule Neustadt: Sanierung von Fachklassenräumen, Fachklassenausstattung – Vergabebeschluss
4. Friedensschule Neustadt, Gemeinschaftsschule – Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen am Hauptgebäude, 3. BA – Baubeschluss Bauabschnitt 2020
5. Interimskindergarten bei der Friedensschule – Baubeschluss
6. Besetzung des gemeinsamen Gutachterausschusses Waiblingen/Korb für die Amtszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2023
7. Bausachen
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben und Anfragen

Am Freitag, 6. Dezember 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Besetzung des gemeinsamen Gutachterausschusses Waiblingen/Korb für die Amtszeit vom 1.1.2020 bis 31.12.2023
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3520, Fax 07151 5001-3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Sanierung Karl-Ziegler-Straße

in 71336 Waiblingen-Hohenacker

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

• Schicht ohne Bindemittel aufnehmen	1 800 m³
• Frost- und Tragschicht herstellen	1 100 m³
• Asphaltdeckschicht Gehweg herstellen	90 t
• Asphalttragschicht Fahrbahn herstellen	575 t
• Asphaltbinderschicht Fahrbahn herstellen	346 t
• Asphaltdeckschicht Fahrbahn herstellen	235 t
• Busbordsteine versetzen	40 m
• Flachbordsteine versetzen	90 m
Ausführungszeiten:	3. Februar 2020 bis 29. Mai 2020

Die **Ausschreibungsunterlagen** können in elektronischer Form unter Subreport ELVis ID: E37184675 kostenlos heruntergeladen werden. Die **Vergabeunterlagen** können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden. Die **Planunterlagen** können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, Kurze Straße 24, eingesehen werden. Die **Angebotsfrist** endet am 12. Dezember 2019 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet am 31. Januar 2020. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die **Zahlungen** erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Tauben nicht füttern!

Das Füttern von Tauben ist verboten! Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Die Tiere verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im November 2019
Abteilung Ordnungswesen

Ausweis noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer dennoch keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt. Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5001-2577.

» online unter www.waiblingen.de.

Waiblingen, im November 2019
Fachbereich Bürgerdienste

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Facharbeiter (m/w/d)

für die Betriebsgruppe Bau des Betriebshofes zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die regelmäßige Straßenkontrolle im gesamten Stadtgebiet mittels Tablet, verschiedene Unterhaltungstätigkeiten an städtischen Einrichtungen, Transportarbeiten, die Mithilfe beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen sowie den Einsatz im Winterdienst.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Bereich und einen Führerschein der Klassen B. Erfahrungen im Straßen- und Tiefbau sowie gute EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), Telefon 07151 5001-9010, zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2141.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 15. Dezember 2019 bevorzugt über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Familien.

Ausflug/Reise: Anmeldungen zum Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl am 18. Dezember werden von Mittwoch, 4. Dezember, 10 Uhr, an entgegengenommen. Abfahrt: um 12.45 Uhr am Forum Mitte, um 13 Uhr am Forum Nord. Kosten: 14 €. – Eine Reise ins Weserbergland wird von 3. bis 7. Mai 2020 gemeinsam mit der „R&O"-Touristik angeboten. Anmeldungen sind schon jetzt möglich.

Aktuell: „Weihnachtliche Kaffeehausmusik", die Pianistin Lydia Weiser-Horvath unterhält mit Film- und Musicalklängen sowie weihnachtlichen Klang-impressionen am Dienstag, 3. Dezember, um 15 Uhr. Eintritt frei. – In der „Dienstagsrunde" am 3. Dezember um 19 Uhr werden die Teilnehmer gebeten, ein Lied, Gedicht, eine Erinnerung oder einen Gegenstand mitzubringen, der an Weihnachten erinnert. Dazu werden Gebäck, Punsch und Glühwein gereicht. Eintritt frei. – Diavortrag: „Ostfriesische Inseln" am Donnerstag, 5. Dezember, um 15 Uhr; Eintritt frei. – „Adventlich-musikalischer Nachmittag" mit Klängen des Folklorechors Hohenacker, Gedichten und Gebäck am Sonntag, 8. Dezember, um 15 Uhr. – „Musik liegt in der Luft", Schlager, Melodien und weihnachtliche Klänge mit dem Chorleiter Kai Müller am Montag, 9. Dezember, um 14.30 Uhr. – Filmvortrag: „Schweizer Impressionen", am Mittwoch, 11. Dezember, um 15 Uhr geht es vom Tessin ins Wallis. Eintritt frei.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. **Vorübergehend gelten neue Zeiten:** donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord; die Zeiten der Wochenangebote bleiben unverändert.

Ausflug: s. Forum Mitte.

Aktuell: „Gemeinsam im Stadtteil" – das Sonntags-Café für alle auf der Korber Höhe in Zusammenhang mit dem Landes-Förderprogramm „Quartiersimpulse" ist ein Angebot zum Schwätzen, Zuhören, Spielen, vielleicht Kaffee trinken, ganz ohne Verzehrzwang, am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr. Die nächsten Termine: 1. Dezember 2019, 5. Januar und 2. Februar 2020.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Jugendtreff

Kontakt: Julia Röttger, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740.

Die Einrichtung ist für Jugendliche von 14 Jahren an montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr offen; für Jugendliche von 18 Jahren an montags, dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement" mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Aktuell: „Die SWR-Wetterreporter" der Landesschau berichten am Donnerstag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr im Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, von ihren Erlebnissen bei der Arbeit. Eintritt: 5 €; Waiblingen ist an diesem Tag auch Schauplatz für den aktuellen Wetterdreh des SWR-Teams. – Mitmachen beim neuen Lesetreff! Von Montag, 9. Dezember, an kommen die Lesefreunde um 18 Uhr alle zwei Wochen zusammen, um ihre Lieblingsbücher vorzustellen und bei einer kleinen Bewirtung ins Gespräch zu kommen. Lesefreunde sind willkommen, das Angebot ist abwechselnd im Forum Süd und im BIG-Kontur; der Auftakt ist im Forum Süd. – „Gartentipps" für große und kleine Gärten gibt der SWR-Experte und Moderator der Sendung „Grünzeug", Volker Kugel, am Mittwoch, 11. Dezember, um 19.30 Uhr. Eintritt: 5 €.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. – **Winterferien:** von Montag, 23. Dezember, bis Montag, 6. Januar 2020. **Aktuell:** BIG-Kontaktzeit donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr mit Tee und Infos am 28. November und am 5., 12. und 19. Dezember. – „Sonntagscafé" am 1. Dezember um 14 Uhr. – „Der Nord-Ost-Ring in Waiblingen Süd", Informationen und Gespräche am Montag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr (Saalöffnung um 18.45 Uhr) im Forum Süd; moderiert von StZ-Redakteur Frank Rodenhausen sprechen Dr. Joachim Pfeiffer, MdB und Mitglied der Regionalversammlung, sowie Joseph Michl, Sprecher der ARGE Nord-Ost; auf dem Podium sind außerdem Oberbürgermeister Andreas Hesky und Klaus Riedel, SPD-Mitglied im Kreistag. – „Spielenachmittag" am Montag, 2., 9., und 16. Dezember. – „Strickeria" am Mittwoch, 4. und 18. Dezember, um 14 Uhr. – „Jahresfinale" am Sonntag, 8. Dezember, von 17 Uhr an vor dem BIG-Kontur.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.dewww.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns" gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
- Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags
- Yoga, 9.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Zirkeltraining für Kraft und Ausdauer, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Mittwochs
- Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG-Danziger Platz 13.
- Wandertreff: am Mittwoch, 11. Dezember; Treffpunkt und Ziel werden im Aushang am BIG bekanntgegeben.

Donnerstags
- Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
- Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
- Kontaktzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
- Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
- Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Sonntags
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldeschluss zu den Angeboten fünf Werktage vor Workshopbeginn.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Die Radierung – Aquatinta", Teil 3 des Angebots, am Samstag, 7. Dezember, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember, von 10 Uhr bis 17 Uhr; es kann auf Bütten gedruckt werden. – „Ladies Night", am Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr werden die Teilnehmerinnen mit Papier, Druck, Tusche, Aquarell oder Acryl kreativ, außerdem können sie angefangene Arbeiten mitbringen, dies alles in entspannter Gesprächsatmosphäre.

Kunstvermittlung: In Kooperation zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Eleganz und Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst": „Line Drawing", filigrane Zeichnungen entstehen am Sonntag, 8. Dezember, von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Anmeldung bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Ausstellung: „Ortswechsel", unter diesem Titel werden Arbeiten von Kindern und Jugendlichen der Kunstschule Unteres Remstal, die in Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 entstanden sind, am Bild- und Theaterzentrum der PH Ludwigsburg, Reuteallee 46, Gebäude 1, gezeigt. Sie sind von Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr (Vernissage) bis 24. Januar 2020 zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr zu sehen.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Rhythmisch-musikalische Erziehung für Kinder von vier Jahren an: montags von 15.10 Uhr bis 16.10 Uhr, Comeniusschule, Festsaal; dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr, Kinderhaus im Sämann, Korber Höhe, Bewegungsraum. Die Kinder werden in die Welt der Musik eingeführt, durch die Verknüpfung von Klang, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Die Grob- und Feinmotorik werden ebenso gefördert wie die sprachliche Entwicklung.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Mein Android-Smartphone oder Tablet anwenden" am Montag, 2., und am Samstag, 7. Dezember, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Entspannung und Beweglichkeit für Kiefer & Co." donnerstags von 5. Dezember an um 17 Uhr, achtmal. – „Englisch im Café" am Freitag, 6. Dezember, um 15.30 Uhr, im Café „disegno", Weingärtner Vorstadt. – „Deutschtest für Zuwanderer/Training B1" am Freitag, 6. Dezember, um 18.15 Uhr und am Samstag, 7. Dezember, um 9 Uhr. – Auf der Homepage der vhs, Rubrik „Aktuelles" gibt es Geschenketipps in Gutscheinform.

Jugendzentrum „Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an;

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Sonntag „Villa-Café" am 8. Dezember von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugstag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der Woche von 2. Dezember an wird für den Nikolaus gebastelt, am Freitag, 6. Dezember, steckt er etwas in den mitgebrachten Strumpf. – In der Woche von 9. Dezember an entstehen „Weihnachtsengel und Geschenke zum Fest".

Jugendfarm

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Ansprechpartnerin Regine Lutz, Tel. 5001-2726, mobil 0159 06304308, E-Mail: regine.lutz@waiblingen.de. Info: www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: im Herbst und im Winter dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr (spontane Änderungen werden auf der Homepage bekanntgegeben).

Aktuell: am Donnerstag, 28. November, „Pimp my Jurte"; Freitag, 29. November, „Wir lassen es uns am Feuer gut gehen"; Dienstag, 3., Mittwoch, 4., Donnerstag, 5., und Freitag, 13. Dezember, „Basteln für den Advent"; Freitag, 6. Dezember, „Adventsmarkt"; am Dienstag, 10., und am Mittwoch, 11. Dezember, „Plätzchenbacken"; am Donnerstag, 12. Dezember, „Spaß mit den Schafen".

Karo Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung. **Aktuell:** „Mehr Lebensfreude – weniger Stress" am Samstag, 30. November, um 10.30 Uhr. – „Feldenkrais" montags von 2. Dezember an um 9.30 Uhr, siebenmal. – „Authentische chinesische Küche" am Montag, 2. Dezember, um 18 Uhr. – „Lefino", Kurs für Babys mit Geburtstermin Januar/Mitte Februar und Mütter oder Väter dienstags von 3. Dezember an um 16.30 Uhr, achtmal; für Babys mit Geburtstermin Mitte Juni/Ende Juli und Mütter oder Väter dienstags von 3. Dezember an um 9.30 Uhr, achtmal, im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. . – „Trotz & Co." am Dienstag, 3. Dezember, um 19 Uhr. – „Sri Lankas Küchenschätze" am Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr. – „Stillvorbereitung" am Freitag, 6. Dezember, um 10 Uhr. – „Schokoladenwerkstatt" am Samstag, 7. Dezember, um 17 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Strickcafé" am Samstag, 30. November, von 14 Uhr bis 16 Uhr, für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene. – „Stillvorbereitung" am Freitag, 6. Dezember, um 10 Uhr; Anmeldung unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de. – „Frau spielt Skat" am Freitag, 6. Dezember, um 19 Uhr; auch Einsteigerinnen sind willkommen, Info unter Tel. 9115953. – „FraZ" auf dem Weihnachtsmarkt: am Samstag, 7. Dezember, von 10 Uhr bis 22 Uhr ist das FraZ gemeinsam mit anderen KARO-Mitgliedern in der Hütte der Vereine präsent. – „FraZ am Dienstag" am 10. Dezember um 19 Uhr mit Bastelei, bei Getränken und etwas zum Knabbern.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

„Caféchen", der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Aktuell: Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater" gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr. – Der Verein ist am Mittwoch, 11. Dezember, von 10 Uhr bis 20 Uhr in der Waiblinger Hütte auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Es gibt Informationen über den Verein, außerdem sind auch die Kinder willkommen, für sie sind Überraschungen vorbereitet.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de: EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle" unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. Beraten wird in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe unabhängig von Trägern, die Leistungen erbringen und ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Bei Bedarf ist eine aufsuchende Beratung möglich.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Aktuell: am Donnerstag, 5. Dezember, sind die Aktiven auf dem Weihnachtsmarkt in der „Waiblinger Hütte" präsent; die Sprechstunde im KARO-Familienzentrum entfällt deshalb. Auf die Besucher wartet allerhand Lehrreiches und Unterhaltsames rund um das Thema „Geld" und „kluges Wirtschaften".

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montag bis donnerstag von 9 Uhr bis 13.30 Uhr Alexander Vetter, Tel. 5001-2724, E-Mail: alexander.vetter@waiblingen.de; Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, E-Mail: julia.martinitz@waiblingen.de.

Angebote in den Ortschaften.
- **Beinsteiner Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: „Winterschmuck" am 5. und 19. Dezember.
- **Bittenfeld (Schillerschule) oder Waldspielplatz:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Winterschmuck" am 11. Dezember.
- **Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg**: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Weihnachtsschmuck" am 10. Dezember.
- **Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz der Feuerwehr:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln" am 28. November; „Weihnachtsschmuck" am 12. Dezember.
- **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichäcker": montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr, nach den Kinder-Kulturtagen heißt es „Winterschmuck" am 2. Dezember.

Angebote in der Kernstadt.
- **Comeniusschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Winterschmuck" am 4. und 18. Dezember.
- **Marienheim, Am Kätzenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Weihnachtsschmuck" am 9. Dezember.
- **Rinnenäcker, in den Räumen der „BIG":** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Winterschmuck" am 3. und 17. Dezember.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil".